

HALBJAHRESFINANZBERICHT 2023



Ertragskennzahlen

in Mio. EUR	1-6 2023	Veränderung	1-6 2022	Q2 2023	Veränderung	Q2 2022	2022
Umsatzerlöse	374,2	-5,2%	394,8	189,0	-11,4%	213,3	779,8
EBITDA	43,7	-18,9%	53,9	22,9	-31,9%	33,7	100,5
EBITDA-Marge	11,7%	-2,0 PP	13,7%	12,1%	-3,7 PP	15,8%	12,9%
EBIT	28,4	-26,8%	38,8	15,2	-41,7%	26,2	62,1
EBIT-Marge	7,6%	-2,2 PP	9,8%	8,1%	-4,2 PP	12,3%	8,0%
Ergebnis nach Steuern	3,9	-88,6%	34,7	3,5	-81,6%	19,2	-5,6
Ergebnis je Aktie ¹ , in EUR	0,20	-88,6%	1,68	0,18	-81,6%	0,93	-0,27
Cashflow aus dem Ergebnis	17,6	-62,6%	47,0	15,2	-12,5%	17,4	30,5
Eigenkapitalrentabilität ²	1,7%	-10,7 PP	12,4%	1,5%	-18,2 PP	19,7%	45,7%

Bilanzkennzahlen

in Mio. EUR	30.06.2023	Veränderung	30.06.2022	31.03.2023	Veränderung	31.03.2022	31.12.2022
Bilanzsumme	801,5	-17,4%	969,9	847,6	-15,0%	996,7	842,9
Eigenkapital	486,0	-12,7%	556,4	518,0	-7,6%	560,4	518,2
Eigenkapitalquote	60,6%	+3,3 PP	57,4%	61,1%	+4,9 PP	56,2%	61,5%
Zugänge zu Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	12,6	-38,1%	20,3	5,4	-46,3%	10,0	50,1
Mitarbeiter (Stichtag)	6.282	-9,4%	6.936	6.510	-7,1%	7.007	6.528

Sektor- und Segmentkennzahlen

in Mio. EUR	1-6 2023	Veränderung	1-6 2022	Q2 2023	Veränderung	Q2 2022	2022
Sektor Industrie = Semperflex + Semperseal + Sempertrans + Semperform							
Umsatzerlöse	355,7	-4,5%	372,3	179,3	-10,9%	201,3	734,0
EBITDA	64,2	-5,6%	68,0	33,6	-19,2%	41,5	125,2
EBIT	50,3	-7,7%	54,5	26,6	-23,6%	34,9	95,9
Semperflex							
Umsatzerlöse	138,2	-20,5%	173,7	65,5	-30,2%	93,9	328,8
EBITDA	32,6	-30,4%	46,8	15,9	-41,8%	27,3	82,2
EBIT	26,4	-35,5%	40,9	12,7	-47,5%	24,3	70,2
Semperseal							
Umsatzerlöse	64,2	-14,5%	75,1	32,2	-16,2%	38,4	142,1
EBITDA	4,1	-33,9%	6,3	2,6	-34,4%	3,9	8,3
EBIT	1,2	-58,5%	2,8	1,2	-49,3%	2,3	-0,6
Sempertrans							
Umsatzerlöse	93,6	34,1%	69,8	50,6	21,9%	41,5	151,9
EBITDA	16,7	n.a.	6,6	9,4	75,5%	5,3	19,7
EBIT	14,3	n.a.	4,7	8,1	85,0%	4,4	15,5
Semperform							
Umsatzerlöse	59,7	11,2%	53,7	30,9	12,5%	27,5	111,1
EBITDA	10,7	30,1%	8,3	5,8	14,6%	5,0	15,1
EBIT	8,5	39,2%	6,1	4,6	17,3%	4,0	10,8
Sektor Medizin = Sempermed							
Umsatzerlöse	81,6	-58,8%	198,3	42,1	-54,4%	92,3	324,2
EBITDA	-20,3	n.a.	15,6	-8,7	n.a.	2,3	-15,4
EBIT	-24,9	n.a.	2,9	-11,3	n.a.	-4,7	-49,5

Hinweis: Bei Summierung von gerundeten Beträgen und Prozentangaben können durch Verwendung automatischer Rechenhilfen rundungsbedingte Rechendifferenzen auftreten.

¹ Das Ergebnis je Aktie bezieht sich nur auf die Stammaktionäre der Semperit AG Holding (exkl. Vergütungen aus dem Hybridkapital).

² Hochgerechnet auf das Gesamtjahr.

Vorwort des Vorstands

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre, sehr geehrte Damen und Herren,

die Semperit-Gruppe hat im ersten Halbjahr 2023 wichtige Schritte bei ihrer Transformation zum Industriegummi-Spezialisten gesetzt. So ist der Verkauf des Medizingeschäfts sehr gut vorangekommen. Mittlerweile haben wir bereits sämtliche behördlichen Genehmigungen erhalten und erwarten das Closing für Ende August 2023. Weiters wurde die Akquisition der Rico-Gruppe unterschrieben und konnte per Ende Juli 2023 auch bereits abgeschlossen werden. Damit erlangt Semperit eine führende technologische Position bei Flüssigsilikon und im High-End-Werkzeugbau und stärkt das industrielle Kerngeschäft. Gemeinsam mit Rico wollen wir das große Wachstumspotenzial für Silikonprodukte in Westeuropa und den USA nutzen.

Konjunktureller Gegenwind

Der Geschäftsgang der Semperit-Gruppe im ersten Halbjahr 2023 war wie erwartet von der sich abkühlenden Wirtschaftskonjunktur gekennzeichnet. Diese führte bei den Kunden zu einer fortlaufenden Reduktion der Lagerbestände sowie zu einem zurückhaltenden Auftragsverhalten. In Vorausschau dieser Entwicklung haben wir bereits Gegenmaßnahmen eingeleitet, die ein striktes Kostenmanagement, eine Verschlinkung der Prozesse und damit einhergehend eine Erhöhung der operativen Effizienz umfassen, um flexibel auf weitere Marktschwankungen reagieren zu können.

Im ersten Halbjahr 2023 erwirtschaftete die Semperit-Gruppe mit ihren fortgeführten Geschäftsbereichen einen Umsatz von 374,2 Mio. EUR und ein EBITDA von 43,7 Mio. EUR. Dies liegt wie erwartet unter den vergleichbaren Vorjahreswerten (-5,2% beim Umsatz und -18,9% beim EBITDA), stellt im herausfordernden Umfeld allerdings eine durchaus solide Performance dar. So konnte im Sektor Industrie trotz eines um 4,5% geringeren Umsatzes die EBITDA-Marge nahezu stabil gehalten werden. Zu berücksichtigen ist zudem, dass im Ergebnis des ersten Halbjahres 2023 negative Einmaleffekte von rund 4,1 Mio. EUR aus dem Erwerb der Rico-Gruppe und Veränderungen im Vorstand enthalten sind. Das Ergebnis aus dem aufgegebenen Geschäftsbereich entwickelte sich wie erwartet aufgrund des starken Absatz- und Preisrückgangs bei den Untersuchungs- und Operationshandschuhen negativ. Insgesamt war das Ergebnis nach Steuern der Semperit-Gruppe für das erste Halbjahr 2023 mit 3,9 Mio. EUR positiv, nachdem es im Vergleichszeitraum des Vorjahres vor allem aufgrund der auslaufenden pandemiebedingten Sonderkonjunktur im Handschuhbereich noch 34,7 Mio. EUR erreicht hatte.

Effiziente und schlagkräftige Aufstellung

Im Rahmen unserer Strategie mit Fokus auf das industrielle Kerngeschäft mit noch mehr Kundennähe haben wir die Organisation verschlankt und unsere bestehenden Segmente in zwei Divisionen gegliedert. Die Division Industrial Applications konzentriert sich mit hocheffizienter Fertigung und Kostenführerschaft auf industrielle Anwendungen in Verbindung mit Großserien, während die Division Engineered Applications den Schwerpunkt auf maßgeschneiderte technische Lösungen legt.

Für die Division Industrial Applications zeichnet Gerfried Eder im Vorstand verantwortlich. Er ergänzt seit 1. Juli unser Vorstandsteam als Chief Industrial Officer (CIO) und war zuvor bereits seit dem Jahr 2000 bei Semperit in verschiedenen Führungspositionen tätig. Die Division Engineered Applications wird von CEO Karl Haider geleitet, die Zuständigkeiten von CFO Helmut Sorger blieben durch die neue Organisationsstruktur im Wesentlichen unverändert.

Die neue Struktur ist mit 1. Juli 2023 und damit nach dem Berichtszeitraum in Kraft getreten. Im vorliegenden Halbjahresbericht finden Sie daher noch die ursprüngliche Segmentberichterstattung.

Wir haben allerdings bereits eine Überleitung auf die neue Segmentberichterstattung, wie sie ab dem Finanzbericht für die ersten neun Monate 2023 erfolgen wird, erstellt (ab Seite 40).

Mit den beiden Divisionen, die unterschiedliche Kundengruppen und deren spezifische Anforderungen abdecken, ist die Semperit-Gruppe effizient und für die Zukunft schlagkräftig aufgestellt. In Verbindung mit unserer robusten Bilanzstruktur sowie den eingeleiteten und künftigen Maßnahmen zur Kostensenkung sehen wir die Gruppe sowohl im aktuell herausfordernden Umfeld als auch für das weitere Wachstum gut positioniert.

Der Vorstand



Dr. Karl Haider
CEO



Dr. Helmut Sorger
CFO



Mag. Gerfried Eder
CIO

Konzernlagebericht

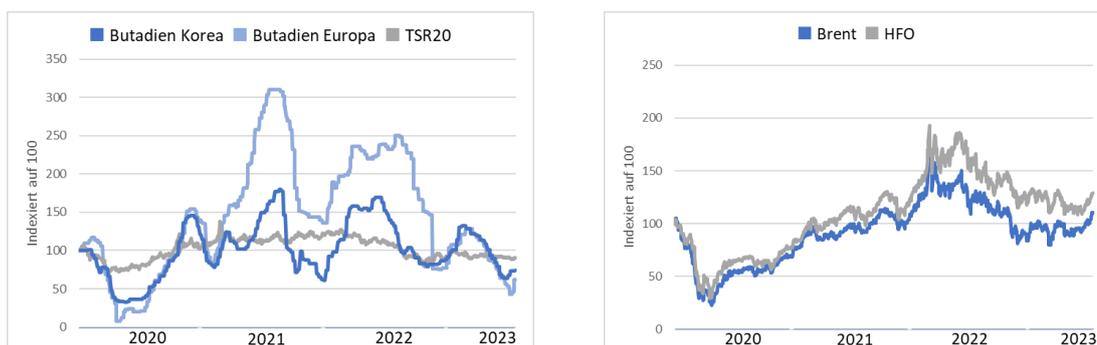
Wirtschaftliches Umfeld

Der Internationale Währungsfonds (IWF) erwartet für die Weltwirtschaft im Jahr 2023 eine Verlangsamung des Wachstums von 3,5% im vergangenen Jahr auf 3,0%. Damit wird sie zwar etwas kräftiger zulegen als im April 2023 (2,8%) prognostiziert. Dennoch sind noch zahlreiche Herausforderungen zu bewältigen, betonen die Ökonomen des IWF. Zum Vergleich: Der langjährige Durchschnitt der Jahre 2000 bis 2019 liegt bei 3,8%. Die Abschwächung im Jahresvergleich konzentriert sich vor allem auf die hochentwickelten Volkswirtschaften: So soll die Eurozone heuer lediglich um 0,9% wachsen (April-Prognose: 0,8%) nach 3,5% im Jahr 2022, für die US-Wirtschaft wird eine Abschwächung des Wachstums auf 1,8% (April-Prognose: 1,6%) nach 2,1% im Vorjahr gesehen. Im Gegensatz dazu wird erwartet, dass die Schwellen- und Entwicklungsländer das 2022 erzielte Wachstum von 4,0% heuer halten werden (April-Prognose: 3,9%).

Auch wenn sich einige Risiken verringert hätten, mehren sich laut IWF die Anzeichen dafür, dass die globale Wirtschaftstätigkeit an Schwung verliert. Wesentliche Einflussfaktoren seien die hohen Leitzinsen, die sich auf die Konjunktur auswirken, eine mögliche Verlangsamung der Erholung in China, teilweise aufgrund ungelöster Immobilienprobleme, mit negativen Effekten auf die Weltwirtschaft sowie eine nach wie vor hohe Kerninflation.

Entwicklung auf den Rohstoffmärkten

Verschiedene Rohstoffe wie Butadien, Ruß und Naturkautschuk sind wichtige Grundkomponenten für die Herstellung von Polymerprodukten. Nachdem es im ersten Halbjahr 2022 aufgrund des geopolitischen Umfelds zu einer Verknappung des Angebots bei etlichen Rohstoffen und zu kräftigen Preiserhöhungen gekommen war, kam es im Berichtszeitraum überwiegend zu einer Entspannung. Ausgenommen davon waren die Preise für Ruß, die vor allem von einer Angebotsverknappung sowie Energie- und CO₂-Zuschlägen belastet waren. Nachfolgend ein Überblick über die wichtigsten Rohstoffe:



Indiziert auf 1. Jänner 2020; Quelle: Reuters, Refinitiv Eikon;
 Brent Crude, LCOc1 ICE Europe Brent Crude Electronic Energy Future (USD/bbl)
 HFO, Heavy Fuel Oil 1% NWE (USD/t)
 Butadien, PHAKE00 BD Korea, PHAKG00 BD Europe (USD/t)
 Technically Specified Rubber, TSR20 SICOM (Usd/kg)

Rohöl ist ein wichtiger Ausgangsstoff für Vormaterialien von Synthetikautschuk wie Butadien, aber auch für Ruß. Parallel zum Preisrückgang bei Rohöl lagen die Durchschnittspreise für den für alle Segmente relevanten Grundrohstoff Butadien im ersten Halbjahr 2023 sowohl in Asien als auch in Europa ungefähr 20% unter jenen der Vergleichsperiode des Vorjahres. Das spiegelte sich auch in der Preisentwicklung für Butadien-Derivate wider.

Die Preise für den Füllstoff Ruß, der im gesamten Sektor Industrie eingesetzt wird, korrelierten in der Vergangenheit grundsätzlich stark mit der Entwicklung von Schweröl (Heavy Fuel Oil, HFO), das im ersten Halbjahr 2023 durchschnittlich um 29% billiger war als im Vergleichszeitraum des Vorjahres. Auf Sicht der zurückliegenden 15 Monate kam es allerdings zu einer Entkopplung, da der Russland-Ukraine-Konflikt sowie Energie- und CO₂-Zuschläge deutlichen Einfluss hatten. Insgesamt lagen die Rußpreise somit im ersten Halbjahr 2023 über dem Niveau des Vergleichszeitraums des Vorjahres.

Naturkautschuk (wichtig insbesondere für Sempertrans) und Naturlatex (wichtig für Sempermed) wurden an den Rohstoffbörsen in Asien um rund 20% bzw. 21% günstiger gehandelt als im ersten Halbjahr 2022.

Auch bei Nitril-Latex, das ist der bedeutendste Rohstoff für Sempermed, war aufgrund der rückläufigen Nachfrage und der geringeren Butadien-Preise ein deutlicher Rückgang bemerkbar.

Der Preis für Eisenerz, das bei Walzdraht eingesetzt wird, lag um 16% unter dem Vorjahr, allerdings über dem Fünfjahresdurchschnitt.

Umsatz- und Ergebnisentwicklung

Kennzahlen Semperit-Gruppe

in Mio. EUR	1-6 2023	Veränderung	1-6 2022	2022
Umsatzerlöse	374,2	-5,2%	394,8	779,8
EBITDA	43,7	-18,9%	53,9	100,5
EBITDA-Marge	11,7%	-2,0 PP	13,7%	12,9%
EBIT	28,4	-26,8%	38,8	62,1
EBIT-Marge	7,6%	-2,2 PP	9,8%	8,0%
Ergebnis nach Steuern aus fortgeführten Geschäftsbereichen	17,9	-34,1%	27,2	38,4
Ergebnis nach Steuern aus aufgegebenen Geschäftsbereichen	-14,0	n.a.	7,6	-44,0
Ergebnis nach Steuern	3,9	-88,6%	34,7	-5,6
Zugänge zu Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	12,6	-38,1%	20,3	50,1
Mitarbeiter (Stichtag)	6.282	-9,4%	6.936	6.528

Die Semperit-Gruppe verzeichnete im ersten Halbjahr in einem herausfordernden Marktumfeld, das von hoher Inflation und einer beginnenden Abkühlung der Konjunktur geprägt war, eine solide Performance. So wurde ein Umsatz von 374,2 Mio. EUR erwirtschaftet, der um -5,2% unter dem Vergleichswert des Vorjahres lag. Positive Preiseffekte konnten dabei niedrigere Absatzmengen nicht gänzlich kompensieren, da kundenseitige Bestandsoptimierungen wie erwartet zu einem vorsichtigeren Bestellverhalten führten. Das EBITDA der fortgeführten Geschäftsbereiche belief sich auf 43,7 Mio. EUR (1-6 2022: 53,9 Mio. EUR), wobei dies Einmalaufwendungen in Höhe von 4,1 Mio. EUR aus dem Rico-Erwerb und Veränderungen im Vorstand enthielt. Das Ergebnis aus dem aufgegebenen Geschäftsbereich entwickelte sich wie erwartet negativ. Das Ergebnis nach Steuern war mit 3,9 Mio. EUR positiv.

Die fortgeführten Geschäftsbereiche der Semperit-Gruppe verzeichneten im ersten Halbjahr 2023 einen Umsatz von 374,2 Mio. EUR (-5,2%). Im Sektor Industrie betrug der konjunktur- und marktbedingte Rückgang -4,5% auf 355,7 Mio. EUR und im fortgeführten Geschäft im Sektor Medizin (Produktion der Operationshandschuhe in Wimpassing inkl. Verpackung in Sopron) -17,9% auf 18,5 Mio. EUR. Während das Segment Sempertrans unverändert von einem positiven Marktumfeld profitierte und deutliche Mengen- und Preiszuwächse erzielte, spiegelte die Entwicklung der anderen Industriesegmente das herausfordernde Marktumfeld resultierend in teils deutlich geringeren Absatzmengen bei stabilen Preisen wider.

Der Bestand an eigenen Erzeugnissen des fortgeführten Geschäftsbereichs erhöhte sich in den ersten sechs Monaten des Jahres 2023 um 3,8 Mio. EUR (1-6 2022: Erhöhung um 17,0 Mio. EUR).

Der Materialaufwand (inklusive Energie und bezogener Leistungen) verminderte sich im ersten Halbjahr 2023 in Folge der niedrigeren Produktionsmengen um 31,6 Mio. EUR oder 14,9% auf 180,8 Mio. EUR.

Der Personalaufwand erhöhte sich im ersten Halbjahr 2023 auf 107,7 Mio. EUR (+6,1%) vor allem aufgrund inflationsbedingter Lohn- und Gehaltserhöhungen, die zum Teil durch kapazitätsbedingte Anpassungen des Personalstands kompensiert wurden, sowie durch einmalige Abfindungen im Zusammenhang mit den Veränderungen im Vorstand.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen lagen mit 50,1 Mio. EUR um +6,6% über dem Wert der Vergleichsperiode des Vorjahres (1-6 2022: 47,0 Mio. EUR). Dies ist vor allem auf Einmalaufwendungen im Zusammenhang mit dem Kauf der Rico-Gruppe (2,7 Mio. EUR) und auf einen Gewährleistungsfall zurückzuführen. Hinzu kamen höhere Wartungsaufwendungen sowie die nach der Corona-Pandemie wieder gestiegene Anzahl der Dienstreisen und damit einhergehend höhere Reisekosten.

Das EBITDA im fortgeführten Geschäftsbereich belief sich auf 43,7 Mio. EUR (-18,9%) und die EBITDA-Marge im fortgeführten Geschäftsbereich auf 11,7% (1-6 2022: 13,7%).

Die Abschreibungen im fortgeführten Geschäftsbereich lagen im ersten Halbjahr 2023 de facto unverändert bei 15,3 Mio. EUR (1-6 2022: 15,1 Mio. EUR). Somit kam das EBIT des fortgeführten Geschäftsbereichs bei 28,4 Mio. EUR zu liegen (1-6 2022: 38,8 Mio. EUR).

Das Finanzergebnis des fortgeführten Geschäftsbereichs verbesserte sich auf -2,4 Mio. EUR (1-6 2022: -4,2 Mio. EUR); dies ist auf die Veränderung des auf kündbare nicht beherrschende Anteile entfallenden Ergebnisses zurückzuführen.

Der Steueraufwand im fortgeführten Geschäftsbereich belief sich auf 8,1 Mio. EUR (1-6 2022: 7,4 Mio. EUR). Im ersten Halbjahr 2023 betrug der effektive Steuersatz des fortgeführten Geschäftsbereichs 29,4% gegenüber 19,7% in der Vergleichsperiode. Durch die Erfassung aktiver latenter Steuern im ersten Halbjahr 2022 war der effektive Steuersatz damals vergleichsweise niedrig. Der effektive Steuersatz bezieht sich dabei auf die Ertragsteuern im Verhältnis zum Ergebnis vor Steuern abzüglich auf kündbare nicht beherrschende Anteile entfallendes Ergebnis.

Das Ergebnis nach Steuern der fortgeführten Geschäftsbereiche lag bei 17,9 Mio. EUR (1-6 2022: 27,2 Mio. EUR) und das Ergebnis nach Steuern aus dem aufgegebenen Geschäftsbereich bei -14,0 Mio. EUR (1-6 2022: 7,6 Mio. EUR). Weitere Details zum aufgegebenen Geschäftsbereich folgen im nächsten Abschnitt.

Insgesamt war das Ergebnis nach Steuern (aus den fortgeführten und dem aufgegebenen Geschäftsbereich) mit 3,9 Mio. EUR positiv (1-6 2022: 34,7 Mio. EUR). Das auf die Aktionäre der Semperit AG Holding entfallende Ergebnis je Aktie lag somit für das erste Halbjahr 2023 bei 0,20 EUR (1-6 2022: 1,68 EUR).

Aufgegebener Geschäftsbereich

Nach der pandemiebedingten Sonderkonjunktur mit vergleichsweise hoher Nachfrage- und Preisentwicklung reduzierte sich der Umsatz des aufgegebenen Geschäftsbereichs im ersten Halbjahr 2023 deutlich auf 81,6 Mio. EUR (1-6 2022: 198,3 Mio. EUR). Dabei waren die Absatzmengen um 42,1% und die durchschnittlichen Verkaufspreise um 16,7% niedriger als im Vergleichszeitraum des Vorjahres.

Aufgrund der geringeren Produktionsmengen sanken die Materialaufwendungen um 39% auf 72,0 Mio. EUR (1-6 2022: 118,9 Mio. EUR). Darin enthalten sind Materialaufwendungen in Höhe von 18,5 Mio. EUR für Operationshandschuhe, da die fertig verpackten Operationshandschuhe derzeit und auch zukünftig von der Semperit Technische Produkte GmbH an die (derzeit noch konzerninterne und ab dem Closing zur Veräußerung des Medizingeschäfts an HARPS GLOBAL PTE. LTD. konzernexterne) Semperit Investments Asia Pte Ltd. verkauft werden, und diese die Produkte des Segments Sempermed dann weiter an ihre Kunden vertreibt. Einsparungen beim Personalaufwand um 5,3 Mio. EUR oder 27% auf 14,2 Mio. EUR resultierten aus der Reduktion von Leihpersonal sowie dem Abbau von Urlaubsrückstellungen. Deutlich gesunkene Frachtkosten führten zu einem Rückgang der sonstigen betrieblichen Aufwendungen um 54% auf 10,4 Mio. EUR.

Das EBITDA im aufgegebenen Geschäftsbereich des Sektors Medizin hat somit erwartungsgemäß auf -15,5 Mio. EUR ins Negative gedreht, nachdem das Vergleichshalbjahr 2022 noch positiv von Mengen und Preisen beeinflusst war (1-6 2022: 21,3 Mio. EUR).

Durch die Unterzeichnung des Verkaufsvertrags mit HARPS GLOBAL PTE. LTD. konnte für das Segmentvermögen der Sempermed zum 30. Juni 2023 ein beizulegender Zeitwert auf Basis des

Verkaufspreises und unter Berücksichtigung des vorgesehenen Preisanpassungsmechanismus ermittelt werden. Davon waren direkt zurechenbare, erwartungsgemäß noch anfallende Veräußerungskosten abzuziehen. Der daraus resultierende Wertaufholungsbedarf für das Vermögen des aufgegebenen Geschäftsbereichs betrug zum 30. Juni 2023 insgesamt 1,6 Mio. EUR.

Das EBIT im aufgegebenen Geschäftsbereich belief sich somit auf –14,0 Mio. EUR (1-6 2022: 9,6 Mio. EUR).

Semperit-Gruppe „as-if“, keine Trennung des aufgegebenen Geschäftsbereichs

In der nachfolgenden Tabelle werden die Ergebnisse basierend auf der Segmentberichterstattung abgebildet. Die Segmentierung nach Geschäftsbereichen stellt auf die interne Steuerung und Berichterstattung ab und beinhaltet weiterhin das gesamte Segment Sempermed.

Die „as-if“-Darstellung zeigt die Kennzahlen, als ob die Trennung in fortgeführten und aufgegebenen Geschäftsbereich nicht stattgefunden hätte. Die Ergebniszahlen berücksichtigen die fortgeführten Geschäftsbereiche sowie den aufgegebenen Geschäftsbereich sowie sämtliche auf Konzernebene notwendigen Konsolidierungsbuchungen.

Kennzahlen Semperit-Gruppe

in Mio. EUR	1-6 2023	Veränderung	1-6 2022
Umsatzerlöse	437,4	–23,4%	570,6
EBITDA	27,9	–62,9%	75,2
EBITDA-Marge	6,4%	–6,8 PP	13,2%
EBIT	8,8	–81,8%	48,4
EBIT-Marge	2,0%	–6,5 PP	8,5%

Zweites Quartal 2023

Kennzahlen Semperit-Gruppe

in Mio. EUR	Q2 2023	Veränderung	Q2 2022
Umsatzerlöse	189,0	-11,4%	213,3
EBITDA	22,9	-31,9%	33,7
EBITDA-Marge	12,1%	-3,7 PP	15,8%
EBIT	15,2	-41,7%	26,2
EBIT-Marge	8,1%	-4,2 PP	12,3%
Ergebnis nach Steuern	3,5	-81,6%	19,2
Zugänge zu Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	7,2	-30,1%	10,3
Mitarbeiter (Stichtag)	6.282	-9,4%	6.936

Die Semperit-Gruppe erwirtschaftete im zweiten Quartal 2023 einen Umsatz von 189,0 Mio. EUR, der um -11,4% unter dem Vorjahreswert lag (Q2 2022: 213,3 Mio. EUR). Der Sektor Industrie verzeichnete einen markt- und nachfragebedingten Umsatzrückgang von -10,9%. Hinsichtlich der Entwicklung der Absatzmengen und der Verkaufspreise treffen die Begründungen für den Verlauf im ersten Halbjahr 2023 im Wesentlichen auch für das zweite Quartal 2023 zu.

Der Materialaufwand sank im zweiten Quartal 2023 im Vergleich zur Vorjahresperiode um 23,3% auf 84,7 Mio. EUR. Die Veränderung war zum größten Teil auf die niedrigeren Produktionsmengen in den Segmenten Semperflex, Semperseal und Semperform zurückzuführen.

Der Personalaufwand erhöhte sich im Vergleich zur Vorjahresperiode um 6,4% auf 55,0 Mio. EUR. Inflationbedingte Lohn- und Gehaltserhöhungen konnten dabei von Einsparungen beim Personalstand (vor allem bei dem Einsatz von Leihpersonal) nicht gänzlich wettgemacht werden. Darüber hinaus kam es zu einmaligen Abfindungen im Zusammenhang mit den Veränderungen im Vorstand.

Der sonstige betriebliche Aufwand stieg im zweiten Quartal 2023 leicht auf 25,7 Mio. EUR (Q2 2022: 24,7 Mio. EUR). Höhere Garantie-, Wartungs- und Reiseaufwendungen wurden dabei teilweise von niedrigeren Frachtkosten kompensiert.

Das EBITDA belief sich somit im zweiten Quartal 2023 auf 22,9 Mio. EUR (Q2 2022: 33,7 Mio. EUR).

Dividende

Die Aktionäre stimmten in der 134. Ordentlichen Hauptversammlung am 25. April 2023 dem Dividendenvorschlag der Semperit AG Holding zu und beschlossen für das Geschäftsjahr 2022 die Ausschüttung einer Basisdividende von EUR 1,50 je Aktie plus einer bedingten Zusatzdividende von EUR 3,00 je Aktie. Die Zahlung der Basisdividende ist bereits erfolgt. Der Anspruch auf die Zusatzdividende sowie deren Auszahlung stehen unter folgenden aufschiebenden Bedingungen: Verkauf des Medizingeschäfts (Sempermed; zunächst Produktion der Untersuchungshandschuhe inklusive Vertriebsorganisation) bis zum 16. September 2023, Übertragung des Medizingeschäfts bis zum 31. Oktober 2023 an den Käufer und vollständiger Erhalt des Kaufpreises. Die Semperit AG Holding wird innerhalb von 7 Kalendertagen nach Erfüllung dieser Bedingungen eine Bestätigung über die Erfüllung einholen und diese unverzüglich in einer ergänzenden Dividendenbekanntmachung veröffentlichen. Diese Bekanntmachung wird auch die technischen Modalitäten der Auszahlung der Zusatzdividende enthalten, wobei die Zusatzdividende bei Eintritt der aufschiebenden Bedingungen innerhalb von 21 Kalendertagen nach Erfüllung der vorstehenden Bedingungen zu zahlen ist. Aktuell wird mit einem Closing der Transaktion Ende August gerechnet. Falls die aufschiebenden Bedingungen nicht eintreten, wird die Gesellschaft dies bekanntgeben.

Vermögens- und Finanzlage

Bilanz

Die Entwicklung der Bilanzstruktur lässt sich zum 30. Juni 2023 wie folgt zusammenfassen:

in Mio. EUR	30.06.2023	Anteil	31.12.2022	Anteil	Veränderung
Langfristiges Vermögen	325,2	41%	316,6	38%	+2,7%
Kurzfristiges Vermögen	313,6	39%	338,4	40%	-7,3%
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	162,7	20%	187,9	22%	-13,4%
AKTIVA	801,5	100%	842,9	100%	-4,9%
Eigenkapital ¹	486,7	61%	519,1	62%	-6,3%
Langfristige Rückstellungen und Verbindlichkeiten	127,0	16%	115,9	14%	+9,6%
Kurzfristige Rückstellungen und Verbindlichkeiten	148,0	18%	161,0	19%	-8,1%
Zur Veräußerung gehaltene Rückstellungen und Verbindlichkeiten	39,9	5%	46,9	6%	-15,0%
PASSIVA	801,5	100%	842,9	100%	-4,9%

¹ Inkl. nicht beherrschender Anteile

Das langfristige Vermögen veränderte sich nur geringfügig. Es war u.a. durch Zugänge zum Anlagevermögen in Höhe von 12,6 Mio. EUR, einem Anstieg der sonstigen Vermögenswerte um 6,6 Mio. EUR, einem positivem Effekt aus der Fremdwährungsumrechnung von 2,3 Mio. EUR und den planmäßigen Abschreibungen in Höhe von 15,3 Mio. EUR beeinflusst.

Das kurzfristige Vermögen verringerte sich im Vergleich zum 31. Dezember 2022 um 7,3%. Rückgängen bei den Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten um 17,8 Mio. EUR sowie bei den Vorräten um 13,5 Mio. EUR standen gestiegene Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (+10,5 Mio. EUR) gegenüber.

Im Eigenkapital spiegelt sich vor allem die erfolgte Dividendenzahlung wider.

Die Erhöhung der langfristigen Verbindlichkeiten und Rückstellungen resultierte im Wesentlichen aus einem Anstieg der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten um 9,8 Mio. EUR für die Erweiterungsinvestition in Tschechien (DH5).

Die kurzfristigen Verbindlichkeiten und Rückstellungen sanken um 13 Mio. EUR oder 8,1%. Hier wirkten sich vor allem Rückgänge bei den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen um 5,4 Mio. EUR sowie bei den Verbindlichkeiten aus kündbaren nicht beherrschenden Anteilen um 6,7 Mio. EUR positiv aus.

Die Semperit-Gruppe hatte per 30. Juni 2023 einen Netto-Finanzmittelüberschuss in Höhe von 25,9 Mio. EUR für die fortgeführten Geschäftsbereiche, da der Bestand an Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten (88,9 Mio. EUR) die Finanzverbindlichkeiten (63,0 Mio. EUR) überstieg. Das rechnerische Verhältnis zwischen Netto-Finanzmittelüberschuss (d.h. ein rechnerisch negativer Nettoverschuldungswert) und EBITDA lag per 30. Juni 2023 damit bei -0,6x (31. Dezember 2022: -0,6x).

Mit Wirkung vom 31. März 2023 wurden neue Bankenfinanzierungen mit einem Volumen von bis zu 360 Mio. EUR abgeschlossen. Ein Finanzierungsvertrag über insgesamt 250 Mio. EUR setzt sich aus einem Darlehen von bis zu 150 Mio. EUR und einer Rahmenkreditlinie von 100 Mio. EUR zusammen. In diesem Finanzierungsvertrag hat sich die Semperit AG Holding zur Einhaltung von drei ESG-

Kennzahlen verpflichtet, die auch Teil der Nachhaltigkeitsstrategie „30 by 2030“ sind. Diese Finanzierung wird von einem Konsortium sechs österreichischer und internationaler Banken bereitgestellt und ersetzt eine frühere Rahmenkreditlinie in Höhe von 75 Mio. EUR. Im Juli 2023 und somit nach dem Berichtszeitraum wurde das Darlehen im Ausmaß von 150 Mio. EUR für den Abschluss des Ankaufs der Rico-Gruppe gezogen. Der zweite Finanzierungsvertrag für 110 Mio. EUR wurde insbesondere für die Erweiterungsinvestition am Standort Odry abgeschlossen. Davon sind 10 Mio. EUR in der Berichtsperiode gezogen worden.

Cashflow

Die Geldflussrechnung wird gemeinsam für die fortgeführten und den aufgegebenen Geschäftsbereich erstellt; es wird nicht zwischen den Cashflows der einzelnen Geschäftsbereiche unterschieden. Die Cashflows aus der Betriebs-, Investitions- und Finanzierungstätigkeit des aufgegebenen Geschäftsbereichs werden im Anhang angegeben.

Die Entwicklung der Liquiditätssituation im ersten Halbjahr 2023 lässt sich wie folgt darstellen:

in Mio. EUR	1-6 2023	Veränderung	1-6 2022
Cashflow aus der Betriebstätigkeit	22,7	-1,2%	23,0
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-20,4	-25,9%	-27,6
Free Cashflow	2,3	n.a.	-4,6
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-30,8	-29,9%	-43,9
Veränderung der liquiden Mittel	-30,5	-27,8%	-42,2
Endbestand an Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten	127,4	-34,1%	193,3

Im ersten Halbjahr 2023 entwickelte sich der Cashflow aus der Betriebstätigkeit trotz des geringen Ergebnisses nahezu stabil. Dies ist vor allem auf einen Abbau der Vorräte im Berichtszeitraum zurückzuführen.

Die zahlungswirksamen Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen lagen im ersten Halbjahr 2023 mit 21,9 Mio. EUR unter dem Niveau des Vorjahres (1-6 2022: 28,4 Mio. EUR). Die größten Investitionen wurden in Tschechien mit 9,1 Mio. EUR (1-6 2022: 2,6 Mio. EUR), Österreich mit 5,6 Mio. EUR (1-6 2022: 7,5 Mio. EUR), Deutschland mit 2,2 Mio. EUR (1-6 2022: 1,8 Mio. EUR) und Polen mit 1,9 Mio. EUR (1-6 2022: 1,6 Mio. EUR) getätigt. Im Vergleichswert des Vorjahres waren Investitionen in Malaysia in Höhe von 11,2 Mio. EUR enthalten.

Der Free Cashflow (Saldo aus Cashflow aus der Betriebstätigkeit und Cashflow aus der Investitionstätigkeit) belief sich auf 2,3 Mio. EUR nach -4,6 Mio. EUR im Vergleichszeitraum.

Der Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit beinhaltete im ersten Halbjahr 2023 insbesondere die Dividenden an die Aktionäre der Semperit AG Holding in der Höhe von 30,9 Mio. EUR (1-6 2022: 30,9 Mio. EUR), Dividenden an kündbare nicht beherrschende Anteile an Tochterunternehmen in der Höhe von 6,4 Mio. EUR (1-6 2022: 5,7 Mio. EUR), die Tilgung von Leasingverbindlichkeiten mit einem Volumen von 2,0 Mio. EUR (1-6 2022: 1,6 Mio. EUR) sowie die Aufnahme von Finanzverbindlichkeiten von 10 Mio. EUR (1-6 2022: -4,9 Mio. EUR). In der Vergleichsperiode war in dieser Position die Rückzahlung einer kurzfristigen Finanzverbindlichkeit in Malaysia in Höhe von 4,8 Mio. EUR enthalten.

Geschäftsbeziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen

Bezüglich der Angaben zu den Geschäftsbeziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen wird auf den Konzernzwischenabschluss verwiesen.

Entwicklung der Sektoren und Segmente

Sektor Industrie

Kennzahlen Sektor Industrie

in Mio. EUR	1-6 2023	Veränderung	1-6 2022	Q2 2023	Veränderung	Q2 2022	2022
Umsatzerlöse	355,7	-4,5%	372,3	179,3	-10,9%	201,3	734,0
EBITDA	64,2	-5,6%	68,0	33,6	-19,2%	41,5	125,2
EBITDA-Marge	18,0%	-0,2 PP	18,3%	18,7%	-1,9 PP	20,6%	17,1%
EBIT	50,3	-7,7%	54,5	26,6	-23,6%	34,9	95,9
EBIT-Marge	14,1%	-0,5 PP	14,6%	14,9%	-2,5 PP	17,3%	13,1%
Zugänge zu Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	11,8	+23,4%	9,6	6,8	+29,1%	5,3	32,2
Mitarbeiter (Stichtag)	3.699	-4,9%	3.892	3.699	-4,9%	3.892	3.764

- Teils noch hohe Lagerbestände bzw. ein kontinuierlicher Lagerabbau seitens der Kunden sowie die Abkühlung der Wirtschaftsentwicklung und damit einhergehend eine geringere Nachfrage vor allem für Produkte von Semperflex, Semperform und Semperseal führten im ersten Halbjahr 2023 wie erwartet zu einem geringeren Auftragseingang. Insgesamt lagen die Auftragsbücher der Industrie-Segmente um rund 45% unter dem überdurchschnittlich hohen Niveau des entsprechenden Vorjahreszeitraums.
- Positiv wirkte sich ein im Schnitt aus den schrittweisen Erhöhungen 2022 nachwirkend höheres Preisniveau aus. Der Mengenrückgang resultierte in einem Umsatzrückgang um 4,5%.
- Das Kostenniveau lag im ersten Halbjahr 2023 leicht unter dem Vergleichswert des Vorjahres – nach einem starken Anstieg insbesondere im zweiten und dritten Quartal 2022 und einer einsetzenden Erholung seit dem vierten Quartal 2022. Der leichten Entspannung bei den Materialkosten standen inflationsbedingt höhere Personalaufwendungen sowie sonstige Aufwendungen gegenüber. Letztere resultierten vor allem aus dem Erwerb der Rico-Gruppe.

Segment Semperflex

Kennzahlen Semperflex

in Mio. EUR	1-6 2023	Veränderung	1-6 2022	Q2 2023	Veränderung	Q2 2022	2022
Umsatzerlöse	138,2	-20,5%	173,7	65,5	-30,2%	93,9	328,8
EBITDA	32,6	-30,4%	46,8	15,9	-41,8%	27,3	82,2
EBITDA-Marge	23,6%	-3,4 PP	27,0%	24,2%	-4,8 PP	29,0%	25,0%
EBIT	26,4	-35,5%	40,9	12,7	-47,5%	24,3	70,2
EBIT-Marge	19,1%	-4,5 PP	23,5%	19,4%	-6,4 PP	25,8%	21,4%
Zugänge zu Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	5,7	+89,1%	3,0	4,1	n.a.	2,0	16,6
Mitarbeiter (Stichtag)	1.627	-12,0%	1.849	1.627	-12,0%	1.849	1.782

- Die Nachfrage sowie die Auftragseingänge waren aufgrund teils noch hoher Lagerbestände und des Lagerabbaus der Kunden sowie durch die einsetzende wirtschaftliche Abkühlung beeinflusst.
- Der Umsatz lag im ersten Halbjahr 2023 unter dem Vergleichswert des Vorjahres.
- Auf der Kostenseite kam es einerseits zu einer Entspannung gegenüber dem Geschäftsjahr 2022, wofür vor allem geringere Absatzmengen ausschlaggebend waren, andererseits standen inflationsbedingt gestiegene Kosten für Löhne und Gehälter gegenüber. Darüber hinaus wurden Anpassungen der personellen Kapazitäten bereits eingeleitet.

Segment Semperseal

Kennzahlen Semperseal

in Mio. EUR	1-6 2023	Veränderung	1-6 2022	Q2 2023	Veränderung	Q2 2022	2022
Umsatzerlöse	64,2	-14,5%	75,1	32,2	-16,2%	38,4	142,1
EBITDA	4,1	-33,9%	6,3	2,6	-34,4%	3,9	8,3
EBITDA-Marge	6,5%	-1,9 PP	8,4%	7,9%	-2,2 PP	10,1%	5,8%
EBIT	1,2	-58,5%	2,8	1,2	-49,3%	2,3	-0,6
EBIT-Marge	1,8%	-1,9 PP	3,7%	3,6%	-2,3 PP	5,9%	-0,4%
Zugänge zu Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	3,0	-25,0%	4,0	1,1	-48,6%	2,1	7,2
Mitarbeiter (Stichtag)	480	-15,2%	566	480	-15,2%	566	560

- Die Bauwirtschaft als einer der wichtigsten Abnehmer ist durch das deutlich erhöhte Zinsumfeld, Kostensteigerungen und die Schwäche im Neubaugeschäft belastet. Dies spiegelte sich im geringeren Auftragseingang und dementsprechend in einem vergleichsweise niedrigen Auftragsbestand wider.
- Die Absatzmengen lagen unter dem Niveau des ersten Halbjahres 2022.
- Kostensenkungsmaßnahmen wurden bereits eingeleitet.

Segment Sempertrans

Kennzahlen Sempertrans

in Mio. EUR	1-6 2023	Veränderung	1-6 2022	Q2 2023	Veränderung	Q2 2022	2022
Umsatzerlöse	93,6	+34,1%	69,8	50,6	+21,9%	41,5	151,9
EBITDA	16,7	n.a.	6,6	9,4	+75,5%	5,3	19,7
EBITDA-Marge	17,8%	+8,4 PP	9,5%	18,5%	+5,6 PP	12,9%	12,9%
EBIT	14,3	n.a.	4,7	8,1	+85,0%	4,4	15,5
EBIT-Marge	15,3%	+8,5 PP	6,7%	16,0%	+5,4 PP	10,5%	10,2%
Zugänge zu Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	0,9	+24,0%	0,7	0,5	+21,7%	0,4	3,6
Mitarbeiter (Stichtag)	897	+2,0%	879	897	+2,0%	879	889

- Die Nachfrage im spätzyklischen Geschäft von Sempertrans war in den ersten sechs Monaten 2023 nach wie vor durch die positiven Effekte aus der vorteilhaften Preisentwicklung für Bergbauprodukte und dem daraus resultierenden hohen Bedarf an Förder- und Transportgurten bestimmt.
- Der Auftragseingang entwickelte sich insbesondere im zweiten Quartal sehr gut und übertraf das sehr gute Niveau des ersten Halbjahres 2022. Damit konnte der hohe Auftragsbestand stabil gehalten werden.
- Das deutliche Umsatzplus resultierte somit aus positiven Mengen- und Preisabweichungen.
- Die höhere Auslastung und damit einhergehend ein höherer operating leverage führten zu einem Anstieg der Margen.

Segment Semperform

Kennzahlen Semperform

in Mio. EUR	1-6 2023	Veränderung	1-6 2022	Q2 2023	Veränderung	Q2 2022	2022
Umsatzerlöse	59,7	+11,2%	53,7	30,9	+12,5%	27,5	111,1
EBITDA	10,7	+30,1%	8,3	5,8	+14,6%	5,0	15,1
EBITDA-Marge	18,0%	+2,6 PP	15,4%	18,7%	+0,3 PP	18,3%	13,6%
EBIT	8,5	+39,2%	6,1	4,6	+17,3%	4,0	10,8
EBIT-Marge	14,2%	+2,9 PP	11,4%	15,0%	+0,6 PP	14,4%	9,7%
Zugänge zu Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	2,2	+19,4%	1,9	1,2	+48,2%	0,8	4,8
Mitarbeiter (Stichtag)	696	+16,2%	599	696	+16,2%	599	591

- Die Nachfrage für die einzelnen Produkte im Segment zeigte in Summe ein gemischtes Bild. Der Auftragseingang lag auf dem Niveau des Vorjahres, der Auftragsbestand darunter.
- Die Absatzmengen lagen im ersten Halbjahr 2023 in Summe geringfügig unter dem Vergleichswert des Vorjahres, wobei vor allem die Business Unit Engineered Solutions von einer geringeren Nachfrage aus dem Bereich Eisenbahnoberbau belastet war.
- Höhere Preise infolge der im Geschäftsjahr 2022 schrittweise durchgeführten Anhebungen sowie ein verbesserter Produktmix mit stärkerem Fokus auf Special Applications konnten die Absatzentwicklung überkompensieren und führten zu einem Umsatzplus im ersten Halbjahr 2023.
- Ebenso konnten die durchschnittlich höheren Preise die seit dem ersten Quartal 2022 deutlich gestiegenen – wenn auch im ersten Halbjahr 2023 leicht rückläufigen – Kosten mehr als wettmachen. Dieser positive Effekt spiegelt sich in EBITDA, EBIT und den entsprechenden Margen wider.

Sektor Medizin: Segment Sempermed

Kennzahlen Sempermed

in Mio. EUR	1-6 2023	Veränderung	1-6 2022	Q2 2023	Veränderung	Q2 2022	2022
Umsatzerlöse	81,6	-58,8%	198,3	42,1	-54,4%	92,3	324,2
EBITDA	-20,3	n.a.	15,6	-8,7	n.a.	2,3	-15,4
EBITDA-Marge	-24,9%	-32,8 PP	7,9%	-20,7%	-23,2 PP	2,5%	-4,7%
EBIT	-24,9	n.a.	2,9	-11,3	n.a.	-4,7	-49,5
EBIT-Marge	-30,4%	-31,9 PP	1,5%	-26,9%	-21,8 PP	-5,1%	-15,3%
Zugänge zu Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	1,4	-85,0%	9,2	0,7	-85,8%	4,7	15,0
Mitarbeiter (Stichtag)	2.506	-15,6%	2.969	2.506	-15,6%	2.969	2.597

Das Segment Medizin wird als Ganzes, ohne Aufteilung in aufgegebenen und fortgeführten Geschäftsbereich, betrachtet.

- Die Nachfrage im ersten Halbjahr 2023 war wie erwartet unverändert vom deutlichen Lagerabbau der Kunden, produktionsseitigen Überkapazitäten und einer weiteren Verschärfung der Wettbewerbssituation für Untersuchungs- und Schutzhandschuhe gekennzeichnet.
- Die Absatzmengen der Operationshandschuhe lagen unter jenen der Vergleichsperiode; die Absatzmengen der Untersuchungshandschuhe verringerten sich deutlich.
- Neben der rückläufigen Umsatzentwicklung war das EBITDA von höheren Kosten infolge niedriger Auslastung und inflationsbedingt hohen Fixkosten belastet.

Mitarbeiter:innen

Der Personalstand per 30. Juni 2023 lag in Summe für die fortgeführten Geschäftsbereiche und den aufgegebenen Geschäftsbereich mit 6.282 Mitarbeiter:innen (FTE, Vollzeitäquivalent) um 9,4% unter dem Niveau vom 30. Juni 2022 (6.936). Dies war eine Folge von Kapazitätsanpassungen im wirtschaftlich schwierigen Umfeld. Im Sektor Industrie kam es in den Segmenten Semperflex und Semperseal zu Rückgängen von –12,0% bzw. –15,2%, während Semperform und Sempertrans Anstiege von 16,2% bzw. 2,0% verzeichneten. Der Sektor Medizin verzeichnete einen um –15,6% gesunkenen Personalstand im Vergleich zum 30. Juni 2022.

Vorstands- und Aufsichtsratsangelegenheiten

Die Aktionäre wählten in der 134. Hauptversammlung am 25. April 2023 Thomas Cord Prinzhorn, MBA, und Univ.-Prof. Dr. Marion Weissenberger-Eibl neu in den Aufsichtsrat. Ihre Mandate laufen bis zum Ende der Hauptversammlung, die über die Entlastung für das Geschäftsjahr 2025 beschließt.

Dipl.-Wirtschaftsingenieur Claus Möhlenkamp sowie Dr. Klaus Erkes wurden als Aufsichtsräte bis zum Ablauf der Hauptversammlung, die über die Entlastung für das Geschäftsjahr 2026 beschließt, wiedergewählt.

In der konstituierenden Sitzung des Aufsichtsrates, die im Anschluss an die Hauptversammlung stattfand, wurden Thomas Cord Prinzhorn, MBA zum Vorsitzenden des Aufsichtsrates und Dr. Stefan Fida zum stellvertretenden Vorsitzenden des Aufsichtsrats gewählt. Dr. Stefan Fida hatte das Kontrollgremium zuvor interimistisch seit Dezember 2022 geleitet.

Der Aufsichtsrat bestellte am 20. Juni 2023 Mag. Gerfried Eder beginnend mit 1. Juli 2023 zum Vorstandsmitglied (Chief Industrial Officer). Er ist seit dem Jahr 2000 bei Semperit beschäftigt und zeichnete zuletzt als Managing Director & Director Sales für das Segment Semperflex (Hydraulik- und Industrieschläuche) verantwortlich. Ebenfalls am 20. Juni 2023 stimmte der Aufsichtsrat der vorzeitigen Auflösung des Vorstandsvertrages von Kristian Brok per 30. Juni 2023 zu. Kristian Brok verließ das Unternehmen auf eigenen Wunsch, um sich einer neuen beruflichen Herausforderung zu widmen. Er war seit Jänner 2020 Mitglied des Vorstandes.

In der neuen, auf zwei Geschäftsfelder fokussierten Organisationsstruktur von Semperit zeichnet CEO Karl Haider für die Division Engineered Applications und CIO Gerfried Eder für die Division Industrial Applications verantwortlich. Die Zuständigkeiten von CFO Helmut Sorger bleiben im Wesentlichen unverändert.

Ausblick

Nach einer soliden Performance in den fortgeführten Geschäftsbereichen im ersten Halbjahr 2023 erwartet der Vorstand der Semperit-Gruppe für das zweite Halbjahr 2023 ein anhaltend herausforderndes Marktumfeld. Dieses wird von wirtschaftlicher Abkühlung sowie auf Kundenseite von Lagerabbau und kurzfristigerem Bestellverhalten gekennzeichnet sein. Dadurch sind insgesamt geringere Absatzmengen und ein erhöhter Preisdruck zu erwarten.

Darüber hinaus sind Unsicherheiten infolge geopolitischer Konflikte nach wie vor präsent und können gegebenenfalls rasch zu Beeinträchtigungen des Marktumfelds führen.

Striktes Kostenmanagement

In Vorausschau dieser Entwicklung wurden bereits Gegenmaßnahmen eingeleitet. Diese umfassen ein striktes Kostenmanagement, eine Verschlankung der Prozesse und damit einhergehend eine Erhöhung der operativen Effizienz, um flexibel auf weitere Marktschwankungen reagieren zu können. Definierte und bereits etablierte Maßnahmen für Einsparungen umfassen eine Run-rate in Höhe von rund 10 Mio. EUR. Vor diesem Hintergrund wird der Ausblick für das Geschäftsjahr 2023 bestätigt, wonach das EBITDA der fortgeführten Geschäftsbereiche am unteren Ende der Bandbreite zwischen 70 und 90 Mio. EUR liegen soll.

Konsequente Strategieverfolgung

Die Eckpfeiler der vom Aufsichtsrat am 20. Juni 2023 beschlossenen, weiterentwickelten Strategie der Semperit-Gruppe sind die Umsetzung des Verkaufs von Sempermed, die Akquisition der Rico-Gruppe, die Stärkung der Schlauchproduktion mit der in Bau befindlichen Erweiterung des Produktionsstandortes im tschechischen Odry und die weitere Fokussierung auf industrielle Anwendungen und technische Lösungen auf Elastomer-Basis in Verbindung mit noch mehr Kundennähe.

Der Prozess zum Verkauf des Medizingeschäfts ist sehr gut vorangeschritten, sämtliche behördlichen Genehmigungen wurden mittlerweile erteilt. Das Closing, das die Übertragung der Produktion von Untersuchungshandschuhen und von Porzellantauchformen für die Herstellung von Handschuhen in Malaysia sowie der weltweiten Vertriebs- und Distributionseinheiten an den Käufer HARPS umfasst, wird somit aus heutiger Sicht für Ende August 2023 erwartet. Bei Eintritt aller Bedingungen kann die Auszahlung der von der Hauptversammlung beschlossenen Zusatzdividende in Höhe von 3,0 EUR je Aktie dann im September 2023 erfolgen.

Bis zum Closing der Transaktion wird das Medizingeschäft die Ergebnisentwicklung der Semperit-Gruppe noch belasten.

Bei der Umsetzung der Wachstumsstrategie, die sowohl Zukäufe als auch interne Projekte umfassen soll, wurde ebenfalls ein wichtiger Schritt gesetzt. So konnte die Akquisition der Rico-Gruppe per 31. Juli 2023 erfolgreich abgeschlossen werden. Semperit erlangt damit Technologieführerschaft bei Flüssigsilikon und im High-End-Werkzeugbau und stärkt das industrielle Kerngeschäft. Damit einher geht die Servicierung wachstumsstarker Branchen, wie Health Care und industrielle Haushaltsanwendungen, und eine Erhöhung der Präsenz am nordamerikanischen Markt.

Insgesamt sieht sich die Semperit-Gruppe mit ihrer führenden Position als Hersteller von spezialisierten Polymer- und Elastomerprodukten für Industriekunden, ihrer robusten Bilanzstruktur sowie den eingeleiteten und künftigen Maßnahmen zur Kostensenkung und Effizienzsteigerung auch für das herausfordernde und mit höheren Unsicherheiten behaftete Marktumfeld gut positioniert.

Hinweis

Dieser Ausblick entspricht den Einschätzungen des Vorstands am 9. August 2023 und berücksichtigt keine Auswirkungen von möglichen Akquisitionen, Veräußerungen oder sonstigen nicht vorhersehbaren strukturellen und konjunkturellen Änderungen im weiteren Jahresverlauf 2023. Die genannten Einschätzungen unterliegen sowohl bekannten als auch unbekanntem Risiken und Unsicherheiten, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ereignisse und Ergebnisse von den hier getroffenen Aussagen abweichen.

Wien, am 9. August 2023

Der Vorstand



Dr. Karl Haider
CEO



Dr. Helmut Sorger
CFO



Mag. Gerfried Eder
CIO

Konzerngewinn- und -verlustrechnung

in TEUR	Anhang	1-6 2023	1-6 2022 ¹	Q2 2023	Q2 2022 ¹
Umsatzerlöse	2.2	374.230	394.844	189.033	213.333
Veränderungen des Bestands an Erzeugnissen		3.826	16.953	-3.249	5.292
Aktivierete Eigenleistungen		1.107	1.322	545	742
Betriebsleistung		379.163	413.119	186.329	219.366
Sonstige betriebliche Erträge		3.199	1.831	1.939	1.067
Aufwendungen für Material und bezogene Leistungen	2.3	-180.829	-212.475	-84.649	-110.353
Personalaufwand	2.4	-107.698	-101.547	-54.979	-51.676
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.5	-50.103	-47.000	-25.720	-24.740
EBITDA (Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen)	2.1	43.733	53.928	22.919	33.663
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen		-15.303	-15.116	-7.672	-7.504
EBIT (Betriebsergebnis)	2.1	28.430	38.812	15.247	26.160
Finanzierungserträge		756	141	470	88
Finanzierungsaufwendungen		-1.225	-1.436	-641	-705
Auf kündbare nicht beherrschende Anteile entfallendes Ergebnis		-1.603	-3.089	-639	-1.756
Sonstiges Finanzergebnis		-325	163	362	192
Finanzergebnis		-2.397	-4.221	-448	-2.180
Ergebnis vor Steuern		26.033	34.591	14.798	23.979
Ertragsteuern		-8.132	-7.438	-5.191	-4.156
Ergebnis nach Steuern aus fortgeführten Geschäftsbereichen		17.901	27.153	9.607	19.823
Ergebnis nach Steuern aus aufgegebenen Geschäftsbereichen	2.6	-13.961	7.560	-6.076	-648
Ergebnis nach Steuern		3.941	34.714	3.531	19.175
davon auf die Aktionäre der Semperit AG Holding entfallendes Ergebnis – aus Stammaktien		4.148	34.632	3.637	19.139
davon auf nicht beherrschende Anteile entfallendes Ergebnis		-207	81	-106	37
Ergebnis je Aktie in EUR (unverwässert und verwässert)²		0,20	1,68	0,18	0,93
davon Ergebnis je Aktie in EUR aus fortgeführten Geschäftsbereichen (unverwässert und verwässert)		0,87	1,32	0,47	0,96
davon Ergebnis je Aktie in EUR aus aufgegebenen Geschäftsbereichen (unverwässert und verwässert)		-0,67	0,36	-0,29	-0,03

¹ Die Vergleichszahlen wurden angepasst (siehe Abschnitt 2.6).

² Das Ergebnis je Aktie bezieht sich nur auf die Stammaktionäre der Semperit AG Holding.

Konzerngesamtergebnisrechnung

in TEUR	Anhang	1-6 2023	1-6 2022	Q2 2023	Q2 2022
Ergebnis nach Steuern		3.941	34.714	3.531	19.175
Sonstige Ergebnisse, die in zukünftigen Perioden nicht ergebniswirksam werden		0	-286	0	0
Neubewertungen von leistungsorientierten Plänen		0	0	0	0
Darauf entfallende Ertragsteuer		0	-286	0	0
Sonstige Ergebnisse, die in zukünftigen Perioden ergebniswirksam werden		-5.537	12.796	-4.805	7.672
Währungsumrechnungsdifferenzen		-5.537	12.796	-4.805	7.672
Sonstiges Ergebnis gesamt		-5.537	12.509	-4.805	7.672
Gesamtergebnis		-1.597	47.223	-1.274	26.847
davon auf die Aktionäre der Semperit AG Holding entfallendes Gesamtergebnis – aus Stammaktien		-1.333	47.110	-1.129	26.790
davon auf nicht beherrschende Anteile entfallendes Gesamtergebnis		-264	113	-145	57

Konzerngeldflussrechnung

in TEUR	Anhang	1-6 2023	1-6 2022 ¹
Ergebnis vor Steuern		26.033	34.591
Ergebnis vor Steuern aus aufgegebenen Geschäftsbereichen ²	2.6	-13.839	9.463
Abschreibungen, Wertminderungen und Wertaufholungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen		13.711	26.787
Gewinne / Verluste aus Anlagenabgängen (einschließlich lang- und kurzfristiger Wertpapiere und Finanzveranlagungen)		223	138
Veränderung langfristiger Rückstellungen		2.152	657
Auf kündbare nicht beherrschende Anteile entfallendes Ergebnis		1.603	3.089
Zinsergebnis (inklusive Wertpapiererträge)		302	1.132
Gezahlte Ertragsteuern		-10.754	-32.340
Sonstige unbare Erträge bzw. Aufwendungen		-1.849	3.527
Cashflow aus dem Ergebnis		17.582	47.044
Veränderung Vorräte		20.333	-18.037
Veränderung Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		-9.430	-41.261
Veränderung sonstiger Forderungen und Vermögenswerte		1.457	10.535
Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		-1.300	28.500
Veränderung sonstiger Verbindlichkeiten und kurzfristiger Rückstellungen		-5.904	-3.772
Cashflow aus der Betriebstätigkeit		22.737	23.009
Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen		184	335
Erwerb von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen		-21.923	-28.376
Erhaltene Zinsen		933	310
Erhaltene Investitionszuschüsse		365	93
Einzahlungen aus der Tilgung von Finanzveranlagungen		0	720
Auszahlungen aus dem Erwerb von Finanzveranlagungen		0	-663
Cashflow aus der Investitionstätigkeit		-20.442	-27.582
Aufnahmen und Rückführung von kurz- und langfristiger Finanzverbindlichkeiten	6.2	8.989	-4.869
Tilgung von Leasingverbindlichkeiten		-1.960	-1.577
Dividende an die Aktionäre der Semperit AG Holding	5.1	-30.860	-30.860
Dividenden an kündbare nicht beherrschende Anteile an Tochterunternehmen		-6.396	-5.718
Tilgung von Verbindlichkeiten aus Kapitalrückführung an nicht beherrschende Anteile an Tochterunternehmen		0	-345
Gezahlte Zinsen		-538	-504
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit		-30.765	-43.873
Währungsdifferenzen		-2.013	6.202
Nettoveränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente		-30.482	-42.244
Anfangsbestand an Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten im fortgeführten Geschäftsbereich		106.631	109.416
zuzüglich Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente im aufgegebenen Geschäftsbereich		51.274	126.123
Anfangsbestand an Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten (Konzernbilanzwert)		157.906	235.539
Endbestand an Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten		127.423	193.295
abzüglich Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente im aufgegebenen Geschäftsbereich		38.567	87.866
Endbestand an Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten im fortgeführten Geschäftsbereich (Konzernbilanzwert)		88.856	105.429

¹ Die Vergleichszahlen wurden angepasst (siehe Abschnitt 2.6).

² Das Ergebnis vor Steuern aus aufgegebenen Geschäftsbereichen beinhaltet das Ergebnis vor Steuern in Höhe von -13.579 TEUR (Vorjahr: 9.463 TEUR) und die Transaktionskosten in Höhe von -260 TEUR (Vorjahr: 0 TEUR), siehe Abschnitt 2.6.

Konzernbilanz

in TEUR	Anhang	30.06.2023	31.12.2022
Immaterielle Vermögenswerte		5.601	6.283
Sachanlagen	3.1	296.450	293.531
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	6.1	5.691	5.628
Sonstige Vermögenswerte		12.436	5.842
Latente Steuern		5.022	5.344
Langfristiges Vermögen		325.200	316.628
Vorräte		114.696	128.214
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	6.1	99.383	88.861
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	6.1	2.100	2.457
Sonstige Vermögenswerte		8.371	11.241
Forderungen aus laufenden Ertragsteuern		194	1.010
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	6.1	88.856	106.631
Kurzfristiges Vermögen		313.599	338.414
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	4	162.725	187.875
AKTIVA		801.525	842.917
Grundkapital		21.359	21.359
Kapitalrücklagen		21.503	21.503
Gewinnrücklagen		455.424	482.136
Währungsumrechnungsrücklage		-12.305	-6.825
Eigenkapital der Aktionäre der Semperit AG Holding		485.981	518.174
Nicht beherrschende Anteile		707	970
Eigenkapital		486.688	519.145
Rückstellungen		32.227	32.134
Verbindlichkeiten aus kündbaren nicht beherrschenden Anteilen	6.2	13.242	12.162
Finanzverbindlichkeiten	6.2	47.772	37.956
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	6.2	92	52
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	6.2	19.170	18.925
Sonstige Verbindlichkeiten		2.207	1.995
Latente Steuern		12.300	12.629
Langfristige Rückstellungen und Verbindlichkeiten		127.009	115.854
Rückstellungen		23.218	23.442
Verbindlichkeiten aus kündbaren nicht beherrschenden Anteilen		0	6.745
Finanzverbindlichkeiten	6.2	15.215	14.503
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	6.2	58.538	63.890
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	6.2	11.461	9.553
Sonstige Verbindlichkeiten		33.978	35.289
Verbindlichkeiten aus laufenden Ertragsteuern		5.556	7.586
Kurzfristige Rückstellungen und Verbindlichkeiten		147.966	161.009
Zur Veräußerung gehaltene Rückstellungen und Verbindlichkeiten	4	39.861	46.909
PASSIVA		801.525	842.917

Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung

in TEUR	Anhang	Grund- kapital	Kapital- rücklagen	Gewinn- rücklagen	Wäh- rungs- umrech- nungs- rücklage	Summe	Nicht beherr- schende Anteile	Summe Eigen- kapital
Stand 01.01.2022		21.359	21.503	512.216	-14.956	540.122	1.028	541.151
Ergebnis nach Steuern		0	0	34.632	0	34.632	81	34.714
Sonstiges Ergebnis		0	0	-286	12.764	12.478	31	12.509
Gesamtergebnis		0	0	34.346	12.764	47.110	113	47.223
Dividende	5.1	0	0	-30.860	0	-30.860	0	-30.860
Stand 30.06.2022		21.359	21.503	515.702	-2.192	556.373	1.141	557.513
Stand 01.01.2023		21.359	21.503	482.136	-6.825	518.174	970	519.145
Ergebnis nach Steuern		0	0	4.148	0	4.148	-207	3.941
Sonstiges Ergebnis		0	0	0	-5.481	-5.481	-57	-5.537
Gesamtergebnis		0	0	4.148	-5.481	-1.333	-264	-1.597
Dividende	5.1	0	0	-30.860	0	-30.860	0	-30.860
Stand 30.06.2023		21.359	21.503	455.424	-12.305	485.981	707	486.688

Anhang (verkürzt)

1. Allgemeines

1.1. Grundsätze der Erstellung

Der Konzernzwischenabschluss wurde gemäß International Financial Reporting Standards (IFRS) in Anlehnung an die Regelungen für Zwischenberichte (IAS 34) erstellt.

Für nähere Informationen zu den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden der Semperit-Gruppe wird auf den Konzernabschluss zum 31. Dezember 2022 verwiesen, der diesbezüglich die Basis für den vorliegenden Konzernzwischenbericht bildet.

Die Berichtswährung ist der Euro, wobei die Zahlen auf Tausend gerundet sind, sofern nicht ausdrücklich Abweichendes angegeben ist. Bei Summierung von gerundeten Beträgen und Prozentangaben können durch Verwendung automatisierter Rechenhilfen rundungsbedingte Rechendifferenzen auftreten.

Das Management der Semperit-Gruppe hat sich am 16. Dezember 2022 mit dem südostasiatischen Handschuhproduzenten HARPS GLOBAL PTE. LTD. mit Sitz in Singapur und Produktion in Malaysia über den Verkauf des Segments Sempermed geeinigt. Für die Produktion der Untersuchungshandschuhe und die Produktion von Porzellantauchformen inklusive der weltweiten Vertriebs- und Distributionseinheiten des Segments Sempermed lagen die Voraussetzungen für eine Darstellung als aufgegebenen Geschäftsbereich vor; die Produktion von Operationshandschuhen verbleibt vorerst noch in der Semperit-Gruppe und damit im fortgeführten Geschäftsbereich.

Der vorliegende Konzernzwischenabschluss der Semperit-Gruppe zum 30. Juni 2023 wurde weder einer vollständigen Prüfung noch einer prüferischen Durchsicht durch den Abschlussprüfer unterzogen.

1.2. Neue und geänderte Rechnungslegungsgrundsätze

Folgende neue/geänderte Standards und Interpretationen waren im ersten Halbjahr 2023 erstmals anwendbar:

		Endorsement	Pflicht zur Anwendung für die Semperit-Gruppe	Auswirkungen auf die Semperit-Gruppe
Neue Standards und Interpretationen				
IFRS 17	Versicherungsverträge	19. November 2021	1. Jänner 2023	nein
Geänderte Standards				
IAS 1	Änderungen zur Darstellung des Abschlusses: Offenlegung von Rechnungslegungsgrundsätzen	2. März 2022	1. Jänner 2023	nein
IAS 8	Änderungen zu Rechnungslegungsmethoden, Änderungen von rechnungslegungsbezogenen Schätzungen und Fehler: Definition von rechnungslegungsbezogenen Schätzungen	2. März 2022	1. Jänner 2023	nein
IAS 12	Änderungen in Bezug auf latente Steuern, die sich auf Vermögenswerte und Schulden beziehen, die aus einer einzigen Transaktion entstehen	11. August 2022	1. Jänner 2023	nein
Diverse	Änderungen in Bezug auf die erstmalige Anwendung von IFRS 17 und IFRS 9 – Vergleichsinformationen	8. September 2022	1. Jänner 2023	nein

2. Performance

2.1. Segmentberichterstattung

Bei der internen Segmentberichterstattung wurden weder die Darstellungs- noch die Bewertungsvorschriften gemäß IFRS 5 für aufgegebene Geschäftsbereiche angewendet.

1-6 2023 in TEUR	Semper-med	Semper-flex	Semper-trans	Semper-seal	Semper-form	Corporate Center	Konzern-eliminierungen	Summe
Umsatzerlöse	81.630	138.178	93.643	64.185	59.721	0	0	437.358
Umsatzerlöse mit anderen Segmenten	0	147	0	0	95	0	-242	0
EBITDA	-20.322	32.599	16.693	4.146	10.733	-15.923	0	27.925
EBIT	-24.851	26.358	14.286	1.160	8.505	-16.645	0	8.814
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-6.121	-6.241	-2.407	-2.986	-2.227	-722	0	-20.703
Wertaufholungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	1.592	0	0	0	0	0	0	1.592
Trade Working Capital	37.655	61.713	44.634	25.872	23.720	-8.252	0	185.342
Zugänge zu immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen ¹	1.375	5.718	925	2.964	2.234	244	0	13.460

¹ Exklusive Nutzungsrechte gemäß IFRS 16

1-6 2023 in TEUR	Summe	Anpassungen	Aufgegebener + fortgeführter Geschäftsbereich	Aufgegebener Geschäftsbereich	Fortgeführter Geschäftsbereich
Umsatzerlöse	437.358	18.493	455.851	81.621	374.230
Umsatzerlöse mit anderen Segmenten	0	0	0	0	0
EBITDA	27.925	260	28.185	-15.548	43.733
EBIT	8.814	5.660	14.474	-13.956	28.430
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-20.703	5.400	-15.303	0	-15.303
Wertaufholungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	1.592	0	1.592	1.592	0
Trade Working Capital	185.342	0	185.342	29.801	155.541
Zugänge zu immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen ¹	13.460	0	13.460	905	12.555

¹ Exklusive Nutzungsrechte gemäß IFRS 16

1-6 2022 in TEUR	Semper-med	Semper-flex	Semper-trans	Semper-seal	Semper-form	Corporate Center	Konzern-eliminierungen	Summe
Umsatzerlöse	198.330	173.702	69.825	75.050	53.719	0	0	570.626
Umsatzerlöse mit anderen Segmenten	0	92	0	67	599	0	-758	0
EBITDA	15.598	46.840	6.609	6.273	8.253	-8.380	0	75.192
EBIT	2.880	40.887	4.711	2.794	6.109	-8.975	0	48.406
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-12.718	-5.953	-1.898	-3.479	-2.144	-595	0	-26.787
Trade Working Capital	73.294	84.458	27.192	28.960	23.296	-4.427	0	232.773
Zugänge zu immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen ¹	9.155	3.024	746	3.952	1.870	1.530	0	20.276

¹ Exklusive Nutzungsrechte gemäß IFRS 16

1-6 2022 in TEUR	Summe	Anpassungen	Aufgegebener + fortgeführter Geschäftsbereich	Aufgegebener Geschäftsbereich	Fortgeführter Geschäftsbereich
Umsatzerlöse	570.626	22.535	593.161	198.317	394.844
Umsatzerlöse mit anderen Segmenten	0	0	0	0	0
EBITDA	75.192	0	75.192	21.264	53.928
EBIT	48.406	0	48.406	9.593	38.812
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-26.787	0	-26.787	-11.671	-15.116
Trade Working Capital	232.773	0	232.773	68.886	163.887
Zugänge zu immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen ¹	20.276	0	20.276	8.508	11.768

¹ Exklusive Nutzungsrechte gemäß IFRS 16

Das Segment Sempermed umfasst im Wesentlichen die Produktion von Untersuchungshandschuhen und die Produktion zur Herstellung von Porzellantauchformen für die Produktion von Handschuhen in Malaysia, die Produktion der Operationshandschuhe im österreichischen Wimpassing durch die Semperit Technische Produkte GmbH („STP“) und deren Verpackung im ungarischen Sopron sowie weltweite Vertriebs- und Distributionseinheiten. Mit dem für den 31. August 2023 erwarteten Closing zum Verkauf des Medizingeschäfts trennt sich die Semperit-Gruppe vom Segment Sempermed; ausgenommen ist davon zunächst die Produktion und Verpackung von Operationshandschuhen. Dieses Geschäft wird bis zum endgültigen Verkauf noch bis zu fünf Jahre als Auftragsfertigung für HARPS GLOBAL PTE. LTD. durch die Semperit-Gruppe weitergeführt werden; es verbleibt damit zunächst im fortgeführten Geschäftsbereich. Die fertig verpackten Operationshandschuhe werden derzeit (und auch zukünftig) von STP an die (derzeit noch konzerninterne) singapurische Semperit Investments Asia Pte Ltd. („SIA“) verkauft; letztere vertreibt die Produkte des Segments Sempermed dann weiter an konzerninterne und externe Kunden. Im ersten Halbjahr 2023 betrug der diesbezügliche Umsatz zwischen der STP und der SIA insgesamt 18.493 TEUR (Vorjahr: 22.535 TEUR). Da die Umsatzerlöse (des fortgeführten Geschäftsbereichs) und die Materialaufwendungen (des aufgegebenen

nen Geschäftsbereichs) aus dieser Lieferbeziehung weiterhin bestehen bleiben werden, wurde in der Darstellung die Aufwands- und Ertragskonsolidierung hierfür nicht beibehalten. Diese Anpassung führt, die bisherigen Verrechnungspreise berücksichtigend, zu einer entsprechenden Ergebniserfassung in den jeweiligen Geschäftsbereichen.

Im Übrigen wurden die konzerninternen Verrechnungen zwischen dem fortgeführten und dem aufgegebenen Geschäftsbereich weiterhin vollständig eliminiert. Die Primäraufwendungen, die den konzerninternen Verrechnungen zugrunde liegen, wurden entsprechend den derzeitigen vertraglichen Vereinbarungen mit HARPS GLOBAL PTE. LTD. auf die Geschäftsbereiche verteilt.

2.2. Umsatzerlöse

1-6 2023 in TEUR	Semper-med	Semper-flex	Semper-trans	Semper-seal	Semper-form	Gruppe
Westeuropa	9	84.428	31.040	50.871	35.302	201.650
Asien	18.493	11.303	22.254	138	12.661	64.848
Nordamerika	0	19.519	17.248	6.292	4.523	47.582
Osteuropa	0	21.075	8.707	6.875	6.214	42.871
Afrika	0	552	9.049	0	272	9.874
Mittel- und Südamerika	0	812	5.092	9	743	6.657
Australien und Ozeanien	0	490	253	0	5	748
Umsatzerlöse	18.502	138.178	93.643	64.185	59.721	374.230

1-6 2022 in TEUR	Semper-med	Semper-flex	Semper-trans	Semper-seal	Semper-form	Gruppe
Westeuropa	13	103.799	23.724	60.917	33.827	222.280
Asien	22.535	12.182	16.011	279	9.932	60.939
Nordamerika	0	24.315	7.486	4.948	3.071	39.820
Osteuropa	0	29.325	12.674	8.900	6.081	56.981
Afrika	0	1.154	4.692	0	91	5.937
Mittel- und Südamerika	0	2.398	3.114	7	701	6.220
Australien und Ozeanien	0	527	2.124	0	17	2.668
Umsatzerlöse	22.548	173.702	69.825	75.050	53.719	394.844

2.3. Aufwendungen für Material und bezogene Leistungen

in TEUR	1-6 2023	1-6 2022
Materialaufwand	155.486	186.451
Aufwendungen für Energie	17.837	18.721
Produktionsbezogene Wartungsaufwendungen	4.837	4.343
Aufwendungen für bezogene Leistungen	2.668	2.959
Summe	180.829	212.475

2.4. Personalaufwand

in TEUR	1-6 2023	1-6 2022
Löhne	40.620	39.785
Gehälter	43.738	41.568
Aufwendungen für Abfertigungen	2.369	704
Aufwendungen für Altersversorgung	614	390
Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	18.872	17.620
Sonstige Sozialaufwendungen	1.484	1.480
Summe	107.698	101.547

Der Anstieg der Aufwendungen für Abfertigungen resultiert im Wesentlichen aus einmaligen Abfindungen, die Kristian Brok (COO, ausgeschieden zum 30. Juni 2023) anlässlich der vorzeitigen Auflösung seines Vorstandsvertrags gewährt wurden.

2.5. Sonstige betriebliche Aufwendungen

in TEUR	1-6 2023	1-6 2022
Ausgangsfrachten	12.532	15.704
Rechts-, Beratungs- und Prüfungsaufwand	7.056	6.225
Instandhaltung und fremde Leistungen	6.355	4.541
Versicherungsprämien	2.792	2.189
Reklamationsaufwand	2.722	8
Reise- und Fahrtaufwand	2.652	1.720
Energiekosten nicht für die Produktion	2.244	2.056
Provisions- und Werbeaufwand	1.558	1.162
Software-Lizenzaufwand	1.365	2.520
Sonstige Steuern	1.337	1.030
Abfallentsorgung	1.128	981
Miet- und Leasingaufwand	993	1.365
Gebühren, Beiträge, Spenden	659	627
Büromaterial	469	376
Kommunikation	357	349
Fortbildungsaufwendungen	357	371
Bankspesen und Absicherungskosten	147	149
Wertberichtigungen (+) / Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen (-)	-93	-315
Übrige	5.474	5.942
Summe	50.103	47.000

In den sonstigen betrieblichen Aufwendungen wurden Aufwendungen in Höhe von 2.733 TEUR (Vorjahr: 0 TEUR) im Zusammenhang mit dem Erwerb der Rico-Gruppe erfasst. Davon entfielen auf den Rechts-, Beratungs- und Prüfungsaufwand insgesamt 2.570 TEUR (Vorjahr: 0 TEUR). Die Aufwendungen wurden im Segment Corporate erfasst. Zukünftig werden diese Akquisitionskosten der neuen Division Engineered Applications zugeordnet (siehe Abschnitt 8.2).

Der Anstieg des Reklamationsaufwands im ersten Halbjahr 2023 ist im Wesentlichen durch Garantiefälle im Segment Sempertrans bedingt.

2.6. Ergebnis nach Steuern aus aufgegebenen Geschäftsbereichen

Nachstehend wird die Gewinn- und -verlustrechnung des aufgegebenen Geschäftsbereichs dargestellt:

in TEUR	1-6 2023	1-6 2022
Umsatzerlöse	81.621	198.317
Veränderungen des Bestands an Erzeugnissen	-958	-16.887
Aktiviertete Eigenleistungen	146	564
Betriebsleistung	80.809	181.994
Sonstige betriebliche Erträge	273	217
Aufwendungen für Material und bezogene Leistungen	-71.973	-118.920
Personalaufwand	-14.227	-19.547
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-10.430	-22.481
EBITDA (Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen)	-15.548	21.264
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	0	-11.671
Wertaufholungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	1.592	0
EBIT (Betriebsergebnis)	-13.956	9.593
Finanzierungserträge	136	176
Finanzierungsaufwendungen	-25	-16
Sonstiges Finanzergebnis	266	-290
Finanzergebnis	377	-130
Ergebnis vor Steuern	-13.579	9.463
Ertragsteuern	-121	-1.903
Ergebnis nach Steuern	-13.701	7.560
Erfasste Transaktionskosten	-260	0
Ertragsteuern auf die erfassten Transaktionskosten	0	0
Entkonsolidierungsergebnis	0	0
Umgliederung von sonstigen Ergebnissen in den Gewinn oder Verlust	0	0
Zwischensumme	-260	0
Ergebnis aus aufgegebenen Geschäftsbereichen	-13.961	7.560
davon auf die Aktionäre der Semperit AG Holding entfallendes Ergebnis	-13.754	7.479
davon auf nicht beherrschende Anteile entfallendes Ergebnis	-207	81

Das Ergebnis nach Steuern, das sich aus der Bewertung zum beizulegenden Zeitwert abzüglich Veräußerungskosten ergibt, entspricht den Wertaufholungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen.

Die Aufwendungen für Material und bezogene Leistungen setzen sich wie folgt zusammen:

in TEUR	1-6 2023	1-6 2022
Materialaufwand	52.824	94.905
Aufwendungen für Energie	17.959	22.183
Produktionsbezogene Wartungsaufwendungen	1.055	1.644
Aufwendungen für bezogene Leistungen	135	187
Summe	71.973	118.920

Die Aufwendungen für Energie enthalten die weitere Bildung von Vorsorgen in Höhe von 1.391 TEUR (Vorjahr: 0 TEUR) für einen bis in das Geschäftsjahr 2024 laufenden Erdgasliefervertrag mit einer Take-or-pay-Klausel, der angesichts der aktuellen Marktsituation für den angegebenen Geschäftsbereich nachteilig ist.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen setzen sich wie folgt zusammen:

in TEUR	1-6 2023	1-6 2022
Ausgangsfrachten	4.656	16.010
Rechts-, Beratungs- und Prüfungsaufwand	1.535	617
Instandhaltung und fremde Leistungen	717	909
Übrige	3.523	4.944
Summe	10.430	22.481

Durch das Signing des Share Purchase Agreements mit HARPS GLOBAL PTE. LTD. konnte für das Segmentvermögen der Sempermed zum 30. Juni 2023 ein beizulegender Zeitwert (Stufe 1) auf Basis des Verkaufspreises (Cash and Debt Free) und unter Berücksichtigung des vorgesehenen Preisanpassungsmechanismus ermittelt werden. Von diesem beizulegenden Zeitwert waren direkt zurechenbare, erwartungsgemäß noch anfallende Veräußerungskosten abzuziehen.

Der daraus resultierende Wertaufholungsbedarf für das Segment Sempermed zum 30. Juni 2023 in Höhe von 1.515 TEUR (Vorjahr: 0 TEUR) wurde auf das wesentliche langfristige Segmentvermögen alloziert und, umgerechnet mit dem Stichtagskurs zum 30. Juni 2023, in den funktionalen Währungen der entsprechenden Tochterunternehmen erfasst. Umgerechnet mit den durchschnittlichen Devisenmittelkursen des ersten Halbjahres 2023 resultierte daraus ein Ertrag aus der Wertaufholung in Höhe von 1.592 TEUR, der vollumfänglich auf den angegebenen Geschäftsbereich entfiel.

Cashflows aus der Betriebs-, Investitions- und Finanzierungstätigkeit des aufgegebenen Geschäftsbereichs

in TEUR	1-6 2023	1-6 2022
Cashflow aus der Betriebstätigkeit	-11.934	47.114
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-1.091	-10.884
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-290	-5.534

3. Langfristige Vermögenswerte

3.1. Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte

Im ersten Halbjahr 2023 erfolgten Anlagenzugänge (exkl. Nutzungsrechte gem. IFRS 16) im fortgeführten Geschäftsbereich in Höhe von insgesamt 12.555 TEUR (1-6 2022: 11.767 TEUR). Davon entfielen 4.038 TEUR (1-6 2022: 5.118 TEUR) auf Österreich, 3.284 TEUR (1-6 2022: 1.606 TEUR) auf die Tschechische Republik, 2.134 TEUR (1-6 2022: 1.589 TEUR) auf Deutschland, 1.202 TEUR (1-6 2022: 251 TEUR) auf Thailand und 847 TEUR (1-6 2022: 766 TEUR) auf Polen.

4. Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte und zur Veräußerung gehaltene Rückstellungen und Verbindlichkeiten

in TEUR	30.06.2023	31.12.2022
Immaterielle Vermögenswerte	101	99
Sachanlagen	72.199	75.328
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	47	81
Sonstige Vermögenswerte	33	24
Langfristiges Vermögen	72.380	75.532
Vorräte	31.224	38.597
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	16.870	17.520
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	394	454
Sonstige Vermögenswerte	1.625	2.528
Forderungen aus laufenden Ertragsteuern	1.663	1.970
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	38.567	51.274
Kurzfristiges Vermögen	90.344	112.343
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	162.725	187.875
Währungsumrechnungsdifferenzen	-24.348	-16.989
Rückstellungen	3.416	4.747
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	541	734
Sonstige Verbindlichkeiten	259	400
Latente Steuern	9	7
Langfristige Rückstellungen und Verbindlichkeiten	4.224	5.887
Rückstellungen	8.395	10.904
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	18.293	19.792
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	1.925	2.299
Sonstige Verbindlichkeiten	3.976	3.524
Verbindlichkeiten aus laufenden Ertragsteuern	3.048	4.503
Kurzfristige Rückstellungen und Verbindlichkeiten	35.637	41.022
Zur Veräußerung gehaltene Rückstellungen und Verbindlichkeiten	39.861	46.909

5. Eigenkapital

5.1. Dividende

Für das Geschäftsjahr 2022 wurde im Geschäftsjahr 2023 eine Dividende von 1,50 EUR je Aktie ausgeschüttet. Im Vorjahr erfolgte eine Dividendenausschüttung in derselben Höhe. Darüberhinaus wurde für das Geschäftsjahr 2022 eine bedingte Zusatzdividende von EUR 3,00 je Aktie (Vorjahr: EUR 0,00 je Aktie) beschlossen. Der Anspruch auf die Zusatzdividende sowie die Auszahlung stehen unter den aufschiebenden Bedingungen, dass die aufschiebenden Bedingungen für den Verkauf des Medi-

zugeschäfts bis zum 16. September 2023 erfüllt sind und bis zum 31. Oktober 2023 das Medizingeschäft an HARPS GLOBAL PTE. LTD übertragen wurde sowie die Semperit-Gruppe den am Tag dieses Closings zu zahlenden Kaufpreis vollständig erhalten hat. Da diese Bedingungen zum 30. Juni 2023 (noch) nicht erfüllt waren, erfolgte keine Bilanzierung einer Dividendenverbindlichkeit.

6. Angaben zu Finanzinstrumenten

6.1. Angaben zu finanziellen Vermögenswerten

Die einzelnen Stufen in der Hierarchie der beizulegenden Zeitwerte sind wie folgt definiert:

Stufe 1: Bewertung anhand von auf einem aktiven Markt beobachtbaren Preisen für ein spezifisches Finanzinstrument

Stufe 2: Bewertung anhand von Marktpreisen für ähnliche Instrumente oder anhand von Bewertungsmodellen, die ausschließlich auf Inputfaktoren, die am Markt beobachtbar sind, basieren

Stufe 3: Bewertung anhand von Modellen mit signifikanten, nicht am Markt beobachtbaren Inputfaktoren

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Buchwerte der einzelnen finanziellen Vermögenswerte gegliedert nach den Bewertungskategorien gemäß IFRS 9.

in TEUR	Bewertungskategorie gemäß IFRS 9 ¹	Stufe	Buchwert 30.06.2023	Buchwert 31.12.2022
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	AC	–	99.383	88.861
Sonstige finanzielle Vermögenswerte				
Wertpapiere	FVPL	1	5.453	5.388
Derivative Finanzinstrumente	FVPL	2	0	233
Übrige sonstige finanzielle Vermögenswerte	AC	–	2.338	2.464
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente			88.856	106.631

¹ FVPL (Fair Value through Profit and Loss – Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert); AC (At Cost – Zu fortgeführten Anschaffungskosten)

Bei den derivativen Finanzinstrumenten (freistehende Finanzinstrumente) im Vorjahr handelt es sich um Devisentermingeschäfte.

Die Ermittlung der beizulegenden Zeitwerte der Devisentermingeschäfte erfolgt mittels anerkannter finanzmathematischer Bewertungsmodelle. Dabei werden zukünftige Zahlungsströme anhand der zum Abschlussstichtag veröffentlichten Zinsstrukturkurven simuliert. Zusätzlich wird bei der Bewertung das Kreditrisiko der Vertragspartner berücksichtigt.

6.2. Angaben zu finanziellen Verbindlichkeiten

in TEUR	30.06.2023	davon langfristig	davon kurzfristig	31.12.2022	davon langfristig	davon kurzfristig
Schuldscheindarlehen	53.178	37.963	15.215	52.457	37.956	14.501
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	9.809	9.809	0	3	0	3
Summe	62.987	47.772	15.215	52.460	37.956	14.503

Mit Wirkung vom 31. März 2023 wurden neue Bankenfinanzierungen mit einem Finanzierungsvolumen von bis zu 360 Mio. EUR abgeschlossen. Ein Finanzierungsvertrag über insgesamt 250 Mio. EUR setzt sich aus einem Darlehen von bis zu 150 Mio. EUR und einer Rahmenkreditlinie von 100 Mio. EUR zusammen. In diesem Finanzierungsvertrag hat sich die Semperit AG Holding zur Einhaltung von drei ESG-KPIs verpflichtet, die auch Teil der Nachhaltigkeitsstrategie „30 by 2030“ sind. Diese Finanzierung wird von einem Konsortium aus sechs österreichischen und internationalen Banken bereitgestellt und ersetzt die alte Rahmenkreditlinie in Höhe von 75 Mio. EUR. Der zweite Finanzierungsvertrag in Höhe von 110 Mio. EUR wurde insbesondere zur Finanzierung der Erweiterungsinvestition in Odry abgeschlossen. Zum 30. Juni 2023 war dieses Darlehen in Höhe von 10 Mio. EUR ausgenutzt.

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Buchwerte der einzelnen finanziellen Verbindlichkeiten gegliedert nach den Bewertungskategorien gemäß IFRS 9.

in TEUR	Bewertungskategorie gemäß IFRS 9 ¹	Stufe	Buchwert 30.06.2023	Buchwert 31.12.2022
Verbindlichkeiten aus kündbaren nicht beherrschenden Anteilen	AC	–	13.242	18.907
Schuldscheindarlehen	AC	3	53.178	52.457
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	AC	–	9.809	3
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	AC	–	58.630	63.942
Derivative Finanzinstrumente	FVPL	2	128	1
Derivative Finanzinstrumente	FVPL	3	2.046	1.922
Leasingverbindlichkeiten	AC	–	20.259	19.952
Übrige sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	AC	–	8.199	6.603

¹ FVPL (Fair Value through Profit and Loss – Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert); FVOCI (Fair Value through OCI – Erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert); AC (At Cost – Zu fortgeführten Anschaffungskosten)

Bei den derivativen Finanzinstrumenten (freistehende Finanzinstrumente) handelt es sich um Devisentermingeschäfte sowie um eine bedingte Kaufpreisverbindlichkeit aus dem Erwerb der M+R Dichtungstechnik GmbH.

Die Ermittlung der beizulegenden Zeitwerte der Devisentermingeschäfte erfolgt mittels anerkannter finanzmathematischer Bewertungsmodelle. Dabei werden zukünftige Zahlungsströme anhand der zum Abschlussstichtag veröffentlichten Zinsstrukturkurven simuliert. Zusätzlich wird bei der Bewertung das Kreditrisiko der Vertragspartner berücksichtigt.

Der beizulegende Zeitwert der bedingten Kaufpreisverbindlichkeit leitet sich von einem durchschnittlichen bereinigten EBITDA der M+R Dichtungstechnik GmbH für die Jahre 2022 bis 2024 und einem Multiplikator ab. Der Mindestkaufpreis beträgt 1.000 TEUR abzüglich etwaiger Umsatzboni, die an den geschäftsführenden Gesellschafter vertragsgemäß bezahlt worden sind. Der Höchstkaufpreis ist prinzipiell unbegrenzt. Die bedingte Kaufpreisverbindlichkeit wird anhand von wahrscheinlichkeitsgewichteten Kaufpreisszenarien auf Basis der zukünftigen Entwicklung der Geschäftstätigkeit der M+R Dichtungstechnik GmbH berechnet und mit einem markttypischen Eigenkapitalkostensatz abgezinst.

Bei allen finanziellen Verbindlichkeiten mit Ausnahme der im Folgenden angegebenen sowie den Verbindlichkeiten aus kündbaren nicht beherrschenden Anteilen entsprechen die beizulegenden Zeitwerte den Buchwerten. Hinsichtlich der Bewertung von Finanzinstrumenten, für die kein aktiver Markt vorhanden ist, werden finanzmathematische Bewertungsverfahren herangezogen. Die Bestimmung der bewertungsrelevanten Parameter beruht dabei zum Teil auf zukunftsbezogenen Annahmen.

in TEUR	Bewertungs- kategorie gemäß IFRS 9 ¹	Stufe	Beizulegender Zeitwert 30.06.2023	Beizulegender Zeitwert 31.12.2022
Verbindlichkeiten				
Schuldscheindarlehen	AC	3	51.430	50.052

¹ AC (At Cost – Zu fortgeführten Anschaffungskosten)

Bei den Schuldscheindarlehen wurde der beizulegende Zeitwert durch Diskontierung der vertraglichen Zahlungsströme mit aktuellen Zinssätzen ermittelt. Die Vergleichszinssätze zum Abschlussstichtag wurden dabei aus den laufzeitkonformen Kapitalmarkttrenditen abgeleitet und um am Markt beobachtbare aktuelle Risiko- und Liquiditätskosten angepasst. Der Ableitung der Vergleichszinssätze liegt eine Einschätzung des Ratings der Semperit-Gruppe zugrunde.

Zur Bewertung der Verbindlichkeiten aus kündbaren nicht beherrschenden Anteilen wird auf die Ausführungen im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2022 verwiesen.

7. Sonstiges

7.1. Geschäftsbeziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen

Salden und Transaktionen zwischen der Semperit AG Holding und ihren Tochterunternehmen werden im Zuge der Konsolidierung eliminiert und werden hier nicht weiter erläutert.

Die B&C KB Holding GmbH ist die unmittelbare Mehrheitsgesellschafterin der Semperit AG Holding und die B&C Privatstiftung ist die oberste beherrschende Rechtsträgerin. Mittelbar mehrheitlich beteiligte Gesellschafterin, die einen Konzernabschluss aufstellt und offenlegt, in den die Semperit-Gruppe einbezogen ist, ist die B&C Holding Österreich GmbH. Die B&C Privatstiftung und ihre Tochterunternehmen, Gemeinschaftsunternehmen und assoziierten Unternehmen sind gemäß IAS 24 der Semperit-Gruppe nahestehende Unternehmen bzw. Personen.

Zu den der Semperit-Gruppe nahestehenden Personen zählen die Vorstandsmitglieder und die Mitglieder des Aufsichtsrats der Semperit AG Holding, die Geschäftsführer und die Mitglieder des Aufsichtsrats aller Gesellschaften, die unmittelbar oder mittelbar mehrheitlich an der Semperit AG Holding beteiligt sind, und schließlich die Mitglieder des Vorstands der B&C Privatstiftung und die nahen Angehörigen dieser Vorstandsmitglieder, Aufsichtsratsmitglieder und Geschäftsführer.

Die Geschäftsbeziehungen mit nahestehenden Unternehmen im ersten Halbjahr 2023 waren wie folgt:

Mit der unit-it Dienstleistungs GmbH & Co KG wurden im ersten Halbjahr 2023 Geschäfte im Ausmaß von 336 TEUR (1-6 2022: 262 TEUR) getätigt. Diese Geschäfte betreffen den Erwerb und die Wartung von SAP-Lizenzen und wurden zu fremdüblichen Konditionen abgewickelt. Zum 30. Juni 2023 bestehen keine Verbindlichkeiten gegenüber der unit-it Dienstleistungs GmbH & Co KG (31. Dezember 2022: 357 TEUR).

Mit der Grohs Hofer Rechtsanwälte GmbH wurden im ersten Halbjahr 2023 Geschäfte im Ausmaß von 11 TEUR (1-6 2022: 15 TEUR) getätigt. Zum 30. Juni 2023 bestehen Verbindlichkeiten im Ausmaß von 7 TEUR (31. Dezember 2022: 0 TEUR) gegenüber der Grohs Hofer Rechtsanwälte GmbH.

Mit der B&C KB Holding GmbH wurden im ersten Halbjahr 2023 Geschäfte im Ausmaß von 25 TEUR (1-6 2022: 23 TEUR) getätigt. Diese Geschäfte betreffen administrative Unterstützungsleistungen für den Aufsichtsrat. Zum 30. Juni 2023 bestehen Verbindlichkeiten im Ausmaß von 15 TEUR (31. Dezember 2022: 0 TEUR) gegenüber der B&C KB Holding GmbH.

Mit Herrn Mag. Patrick Lackenbacher, Geschäftsführer der B&C Holding Österreich GmbH, wurden im ersten Halbjahr 2023 Geschäfte im Ausmaß von 161 TEUR (1-6 2022: 120 TEUR) getätigt. Diese Geschäfte betreffen Beratungsleistungen und wurden zu fremdüblichen Konditionen abgewickelt. Zum 30. Juni 2023 bestehen offene Verbindlichkeiten gegenüber Herrn Mag. Patrick Lackenbacher in Höhe von 146 TEUR (31. Dezember 2022: 15 TEUR). Der Beratervertrag mit Herrn Lackenbacher wurde mit Wirkung zum 30. Juni 2023 beendet.

Weitere Geschäftsbeziehungen mit anderen nahestehenden Unternehmen bzw. Personen bestehen nur in geringfügigem Umfang und werden zu üblichen Konditionen abgewickelt.

8. Ereignisse nach dem Abschlussstichtag

8.1. Unternehmenserwerb Rico-Gruppe

Am 17. April 2023 hat sich die Semperit AG Holding mit den Eigentümern der oberösterreichischen RICO Group GmbH über den Kauf von 100% der Anteile an der Rico-Gruppe geeinigt. Als Komplettanbieter für individuelle Kunststoff- und Elastomerprojekte reicht das Produktportfolio der Rico-Gruppe von der Herstellung von Spritzgusswerkzeugen über die Beratung bei der Bauteilentwicklung bis zur Serienfertigung von kundenindividuellen Bauteilen. Der Fokus liegt auf der Verarbeitung von Elastomeren, speziell von Flüssigsilikon und Feststoffsilikon. Die Bauteile werden dabei im Ein-, Zwei- oder Mehr-Komponentenspritzguss hergestellt. Die Hauptgründe für den Unternehmenszusammenschluss sind die technologische Marktführerschaft der Rico-Gruppe in der Verarbeitung von Flüssig- und Feststoffsilikon, die hohe Kompetenz im Werkzeugbau zur Erarbeitung hochpräziser und komplexer Kundenlösungen, der Zugang zu attraktiven Märkten sowie ihre Präsenz in den USA.

Durch den Erwerb von 100% der Stimmrechtsanteile an der Rico-Gruppe hat die Semperit AG Holding die Beherrschung an folgenden Gesellschaften erlangt:

- RICO Group GmbH, Thalheim bei Wels, Österreich
- RICO - Elastomere Projecting GmbH, Thalheim bei Wels, Österreich
- Härtereitechnik Rosenblattl GmbH, Thalheim bei Wels, Österreich
- Silcoplast AG, Wolfhalden, Schweiz
- SIMTEC Silicone Parts, LLC, Miramar, Florida, USA

Der Kaufpreis (Cash and Debt Free) beträgt 197,5 Mio. EUR und unterliegt einem üblichen Preisanpassungsmechanismus bei der Durchführung der Transaktion. Die Investitionsauszahlungen für die aktuell in Bau befindliche Werkserweiterung im oberösterreichischen Thalheim werden ebenfalls über den Kaufpreis abgegolten. Der vorläufige Kaufpreis nach Preisanpassungen beträgt 182,1 Mio. EUR. Gemäß den vertraglichen Vereinbarungen sind 4,5 Mio. EUR drei Jahre nach Closing zu bezahlen; 90% des verbleibenden vorläufigen Kaufpreises, das sind 159,9 Mio. EUR, wurden am 31. Juli 2023 bezahlt. Die Finanzierung erfolgte durch ein am 28. Juli 2023 zur Auszahlung gebrachtes Darlehen in Höhe von 150 Mio. EUR (siehe Abschnitt 6.2) sowie verfügbare Zahlungsmittelbestände. Die Durchführung der Transaktion war insbesondere von behördlichen Genehmigungen abhängig, die im Juli 2023 erteilt worden sind. Das Closing zum Erwerb der Rico-Gruppe erfolgte am 31. Juli 2023. Aufgrund der Zeitnähe des Closings zur Genehmigung der Veröffentlichung des Halbjahresfinanzberichts sowie der Größe und Komplexität der Akquisition wurde die Kaufpreisallokation gem. IFRS 3 bisher nur vorläufig vorgenommen.

Die Vermögenswerte und Schulden der Rico-Gruppe stellen sich zum Erwerbszeitpunkt vorerst wie folgt dar:

in Mio. EUR	Beizulegender Zeitwert zum Erwerbszeitpunkt (vorläufig)
Langfristiges Vermögen	207,7
Kurzfristiges Vermögen	58,0
Summe der erworbenen Vermögenswerte	265,7
Langfristige Rückstellungen und Verbindlichkeiten	59,1
Kurzfristige Rückstellungen und Verbindlichkeiten	51,9
Summe der übernommenen Schulden	111,0
Summe des identifizierbaren Nettovermögens zum beizulegenden Zeitwert	154,7
Aktiver Unterschiedsbetrag	27,4
Gesamtbetrag der Gegenleistung (vorläufig)	182,1
Umsatzerlöse 1-6 2023 ¹	42,9
Ergebnis nach Steuern 1-6 2023 ¹	2,7

¹ Umsatzerlöse und Ergebnis nach Steuern wurden aus vorläufigen, nach lokalen Rechnungslegungsvorschriften und für interne Berichtszwecke aufgestellten Zwischenabschlüssen abgeleitet

8.2. Weiterentwicklung Industriestrategie

Im Rahmen der Weiterentwicklung der Industriestrategie haben Vorstand und Aufsichtsrat der Semperit-Gruppe mit Wirkung vom 1. Juli 2023 Anpassungen der Organisationsstruktur vorgenommen und die bis dato bestehenden Segmente in zwei Divisionen gegliedert: Die Division Industrial Applications fokussiert durch hocheffiziente Fertigung und Kostenführerschaft auf industrielle Anwendungen; hierzu zählen Hydraulik- und Industrieschläuche (das ehemalige Segment Semperflex) sowie Profile (ehemals ein Teil des Segments Semperseal). Die Division Engineered Applications legt den Schwerpunkt auf kundenspezifisch maßgeschneiderte technische Lösungen und umfasst Rolltreppenhandläufe, Seilbahnringe sowie weitere kundenspezifisch konstruierte Elastomer-Produkte (das ehemalige Segment Semperform) inklusive Elastomerplatten (ehemals ein Teil des Segments Semperseal) und Fördergurte (das ehemalige Segment Sempertrans); die Rico-Gruppe (siehe Abschnitt 8.1) wird ebenfalls ein Teil dieser Division sein. Jede der beiden Divisionen zielt auf unterschiedliche Kundengruppen und deren spezifische technische und organisatorische Anforderungen ab.

Die Segmentberichterstattung für das erste Halbjahr 2023 würde sich aufgrund der organisationsstrukturellen Anpassungen wie folgt darstellen:

1-6 2023 in TEUR	Industrial Applications	Engineered Applications	Sempermed	Corporate	Konzern-eliminierungen	Summe
Umsatzerlöse	192.333	163.395	81.630	0	0	437.358
Umsatzerlöse mit anderen Segmenten	156	92	0	0	-248	0
EBITDA	35.262	28.908	-20.322	-15.923	0	27.925
EBIT	26.398	23.911	-24.851	-16.645	0	8.814
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-8.864	-4.997	-6.121	-722	0	-20.703
Wertaufholungen von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	0	0	1.592	0	0	1.592
Trade Working Capital	84.058	71.881	37.655	-8.252	0	185.342
Zugänge zu immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen ¹	8.181	3.660	1.375	244	0	13.460

¹ Exklusive Nutzungsrechte gemäß IFRS 16

1-6 2022 in TEUR	Industrial Applications	Engineered Applications	Sempermed	Corporate	Konzern-eliminierungen	Summe
Umsatzerlöse	237.514	134.782	198.330	0	0	570.626
Umsatzerlöse mit anderen Segmenten	122	599	0	0	-721	0
EBITDA	51.455	16.520	15.598	-8.380	0	75.192
EBIT	42.337	12.163	2.880	-8.975	0	48.406
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-9.118	-4.357	-12.718	-595	0	-26.787
Trade Working Capital	109.304	54.601	73.294	-4.427	0	232.773
Zugänge zu immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen ¹	6.708	2.884	9.155	1.530	0	20.276

¹ Exklusive Nutzungsrechte gemäß IFRS 16

Die neue divisionale Struktur lässt sich auf die bisherigen Segmente wie folgt überleiten:

1-6 2023 in TEUR	Industrial Applications	Konzern-eliminierungen	Semperflex	Profile ²
Umsatzerlöse	192.333	0	138.178	54.155
Umsatzerlöse mit anderen Segmenten	156	0	147	9
EBITDA	35.262	0	32.599	2.664
EBIT	26.398	0	26.358	40
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-8.864	0	-6.241	-2.623
Trade Working Capital	84.058	0	61.713	22.345
Zugänge zu immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen ¹	8.181	0	5.718	2.463

¹ Exklusive Nutzungsrechte gemäß IFRS 16

² Ehemals Teil von Semperseal

1-6 2022 in TEUR	Industrial Applications	Konzern-eliminierungen	Semperflex	Profile ²
Umsatzerlöse	237.514	0	173.702	63.813
Umsatzerlöse mit anderen Segmenten	122	0	92	31
EBITDA	51.455	0	46.840	4.615
EBIT	42.337	0	40.887	1.450
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-9.118	0	-5.953	-3.165
Trade Working Capital	109.304	0	84.458	24.847
Zugänge zu immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen ¹	6.708	0	3.024	3.685

¹ Exklusive Nutzungsrechte gemäß IFRS 16

² Ehemals Teil von Semperseal

1-6 2023 in TEUR	Engineered Applications	Konzern-eliminierungen	Sempertrans	Semperform	Elastomerplatten ²
Umsatzerlöse	163.395	0	93.643	59.721	10.031
Umsatzerlöse mit anderen Segmenten	92	-4	0	95	0
EBITDA	28.908	0	16.693	10.733	1.483
EBIT	23.911	0	14.286	8.505	1.120
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-4.997	0	-2.407	-2.227	-363
Trade Working Capital	71.881	0	44.634	23.720	3.528
Zugänge zu immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen ¹	3.660	0	925	2.234	501

¹ Exklusive Nutzungsrechte gemäß IFRS 16

² Ehemals Teil von Semperseal

1-6 2022 in TEUR	Engineered Applications	Konzern-eliminierungen	Sempertrans	Semperform	Elastomerplatten ²
Umsatzerlöse	134.782	0	69.825	53.719	11.238
Umsatzerlöse mit anderen Segmenten	599	-67	0	599	67
EBITDA	16.520	0	6.609	8.253	1.658
EBIT	12.163	0	4.711	6.109	1.344
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-4.357	0	-1.898	-2.144	-314
Trade Working Capital	54.601	0	27.192	23.296	4.113
Zugänge zu immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen ¹	2.884	0	746	1.870	268

¹ Exklusive Nutzungsrechte gemäß IFRS 16

² Ehemals Teil von Semperseal

Wien, am 9. August 2023

Der Vorstand



Dr. Karl Haider
CEO



Dr. Helmut Sorger
CFO



Mag. Gerfried Eder
CIO

Erklärung aller gesetzlichen Vertreter

Gemäß § 125 Abs. 1 Z 3 Börsegesetz

Wir bestätigen nach bestem Wissen, dass der im Einklang mit den maßgebenden Rechnungslegungsstandards aufgestellte Konzernzwischenabschluss ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und dass der Halbjahreslagebericht des Konzerns ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns bezüglich der wichtigen Ereignisse während der ersten sechs Monate des Geschäftsjahres und ihrer Auswirkungen auf den Konzernzwischenabschluss, bezüglich der wesentlichen Risiken und Ungewissheiten in den restlichen sechs Monaten des Geschäftsjahres und bezüglich der offen zu legenden wesentlichen Geschäfte mit nahe stehenden Unternehmen und Personen vermittelt.

Wien, am 9. August 2023

Der Vorstand



Dr. Karl Haider
CEO



Dr. Helmut Sorger
CFO



Mag. Gerfried Eder
CIO

Kontakt

Semperit AG Holding

Am Belvedere 10
1100 Wien, Österreich
Tel.: +43 1 79 777-0
Fax: +43 1 79 777-600
www.semperitgroup.com

Investor Relations

Mag. Judit Helenyi
Tel.: +43 1 79 777-310
www.semperitgroup.com/ir

Finanzkalender 2023

10.08.2023	Halbjahresfinanzbericht 2023
08.11.2023	Bericht über das 1.-3. Quartal 2023

Adressen der Semperit Gruppe

www.semperitgroup.com/de/kontakt

Impressum

Medieninhaber: Semperit Aktiengesellschaft Holding, Am Belvedere 10, 1100 Wien, Österreich.
Inhouse produziert mit firesys GmbH, www.firesys.de

Disclaimer

In diesem Bericht ist mit „Semperit“ oder „Semperit Gruppe“ der Konzern gemeint, mit „Semperit AG Holding“ oder „Semperit Aktiengesellschaft Holding“ wird die Muttergesellschaft (Einzelgesellschaft) bezeichnet.

Wir haben diesen Bericht mit der größtmöglichen Sorgfalt erstellt und die Daten überprüft. Rundungs-, Satz- oder Druckfehler können dennoch nicht ausgeschlossen werden. Bei der Summierung von gerundeten Beträgen und bei Prozentangaben können durch Verwendung automatischer Rechenhilfen rundungsbedingte Rechendifferenzen auftreten.

Die in diesem Bericht enthaltenen Prognosen, Planungen und zukunftsgerichteten Aussagen basieren auf dem Wissensstand und der Einschätzung zum Zeitpunkt der Erstellung (Redaktionsschluss: Wien, am 09. August 2023). Wie alle Aussagen über die Zukunft unterliegen sie Risiken und Unsicherheitsfaktoren, die im Ergebnis auch zu erheblichen Abweichungen führen können. Für den tatsächlichen Eintritt von Prognosen und Planungswerten sowie zukunftsgerichteten Aussagen kann keine Gewähr geleistet werden. Diese Aussagen sind erkennbar an Formulierungen wie „erwarten“, „wollen“, „antizipieren“, „beabsichtigen“, „planen“, „glauben“, „anstreben“, „einschätzen“, „werden“ und „vorhersagen“, „ins Auge fassen“ oder ähnlichen Begriffen.

Weiters kann keine Garantie für die Vollständigkeit der Inhalte gegeben werden.

Personenbezogene Formulierungen sind geschlechtsneutral zu verstehen.

Dieser Bericht wurde in deutscher und englischer Sprache verfasst. Maßgeblich ist in Zweifelsfällen die deutschsprachige Version.